Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

13. Jahrgang · 7. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 3. Juli 2015

39. Waldhofer Stadtteilfest vom 3. bis 5. Juli

Kulturverein lädt die Bevölkerung zum Feiern auf den Taunusplatz ein

Hoch her geht es beim Waldhofer Stadtteilfest. Foto: Archiv Schillinger

WALDHOF. Ein großes Plakat vor der Jugendkirche weist darauf hin, dass am 4. und 5. Juli auf dem Taunusplatz das 39. Waldhofer Stadtteilfest stattfinden wird. Mit dabei sind wieder der Carneval-Club Waldhof, die AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg, der TV 1877 Waldhof, die griechischen Fußballer „Enosis“ und ihre Fan-Kollegen von „Pro Waldhof“ sowie die Privatmannschaft „Harmonia“ Waldhof. Weiter beteiligen sich der Ortsverband der SPD, die evangelische Jugendkirche sowie die Caritas und die katholische St. Franziskus-Gemeinde am traditionellen Fest.

Beim größten Sportverein in Mannheims Norden, dem TV 1877, gibt es leckere Fischspezialitäten, der CCW serviert Kartoffelpuffer und Gegrilltes. Die griechischen Fußballer bewirten unter anderem mit Gyros, die AWO hält Käsespätzle und Hausmacher Wurstplatten parat und die Harmonia-Fußballer bieten Gegrilltes vom Rost. Zu den Ständen der Vereine und Vereinigungen kommen noch ein Süßwarenstand, diverse Kleiderverkaufsstände und ein Eiswagen.

Die offizielle Eröffnung des Stadtteilfestes wird am Samstag um 13 Uhr von Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz vorgenommen. Die Verkaufsstände sind am Samstag ab 12 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das Stadtteilfest mit einem ökumenischen Open-Air-Festgottesdienst auf der Bühne. An beiden Tagen präsentieren sich auch die beteiligten Vereine auf der Bühne, die in diesem Jahr, bedingt durch den Neubau des Caritas-Hauses, an einem anderen Platz aufgebaut wird. Auch musikalisch ist das Programm gut aufgestellt. So werden Darsteller der Freilichtbühne am Samstagmittag Lieder aus dem aktuellen Sommerprogramm „Heiße Kiste“ singen und Tanzdarbietungen vom TV 1877, dem CCW und von den „Crazy Kids“ aus dem Jugendhaus Erlenhof vorgeführt. Am Abend spielen die „Original Fegerländer“. Am Sonntag findet nach dem ökumenischen Gottesdienst ein musikalischer Frühschoppen mit Peter Lang statt. Wenig später zeigt eine Tanzgruppe slowenische Volkstänze, und am Nachmittag gibt es Livemusik von der Band „Hoaggelfisch“.

Bereits am Freitag, 3. Juli, gibt es im und am Kultur-Haus Waldhof ab 18 Uhr die inoffizielle Eröffnung mit Fassbieranstich bei einem gemütlichen Dämmerschoppen. Für die musikalische Unterhaltung ist wieder das „Blaulicht Trio“ zuständig. Hier treffen sich die Teilnehmer des Stadtteilfests nach beendetem Aufbau zu einem gepflegten Bier oder anderen Getränken und reger Unterhaltung. Dieser Dämmerschoppen stimmt die Waldhofer auf das Stadtteilfest ein. *schi*

Programm und weitere Infos auf Seite 12 und 13.

Inhalt

Seite 2
Real-Markt vor Schließung

Seite 3
Tag der offenen Tür im neuen Hospiz

Seite 4 und 5
Verabschiedung von Mary Baumgart

Seite 6
Richtfest beim TV 1877

Seite 8
Pünktchen und Anton bei der Freilichtbühne

Seite 11
Spatenstich bei den Blumenauer Siedlern

Seite 14
Stadtführer „Best of Mannheim"

Seite 16
Termine

In dieser Ausgabe:
39. STADTTEILFEST
MANNHEIM-WALDHOF
04.-05. JULI 2015
Infos auf Seite 12-13

Zehnter Tag der offenen Tür bei Bauer Merz

Großer Besucheransturm bei strahlendem Sommerwetter / Ungebetene Gäste auf den Feldern

KIRSCHGARTSHAUSEN. Strahlender Sonnenschein und eine leichte Brise an beiden Tagen, das lockte tausende Menschen raus aus ihren Wohnungen und zu einer der beliebtesten Veranstaltungen in der Region: zu den „Tagen der offenen Tür bei Bauer Merz“ in Kirschgartshausen. In diesem Jahr war es zudem eine besondere Veranstaltung, denn das Hoffest wurde zum zehnten Mal von den Familien Wehe und Merz durchgeführt. Ein Hoffest, das zu Anbeginn sogar über drei Tage dauerte; beginnend freitags mit einem Besuchertag für Schulklassen. Wobei Kindergärten und Schulklassen auch heute noch die Möglichkeit haben, im Rahmen der Aktion „Lernort Bauernhof“ den Hof das ganze Jahr über – nach Voranmeldung – zu besuchen.

Doch selbst an „nur“ zwei Tagen ist auch für die Kleinen viel geboten wie: Kinderschminken, Wandmalereien und Gipsfiguren basteln, Töpfern, Seidenmalen oder Korbflechten, und ganz besonders beliebt das Toben auf der Strohballenburg. So verteilte sich das zuvor gebundene Stroh nach kurzer Zeit über den ganzen Hof – aber was macht einen Besuch auf einem Bauernhof-/Hühnerhof besonders aus? Die Besichtigung der Unterkünfte für die circa 5.000 Hühner und der eigenhändige Kontakt mit den Eintagsküken. Daneben lockten auch die Traktoren der 1. Sandhofener Oldtimer- und Traktorfreunde zum Bestaunen und Aufsteigen. Auch das Selberpflücken auf den nebenan liegenden Erdbeerfeldern zog Klein und Groß an.

Die meisten der Besucher sind Dauergäste und fühlen sich wohl auf dem Hof. So die lustige Damenriege im 7. und 8. Lebensjahrzehnt, mit Waltraud Leier, Edith Müller, Elenore Joho, Ursel Ahl, Erika Fritz und Inge Meier, die am Sonntag schon zum Gottesdienst, bei dem der Posaunenchor aus Lampertheim mitwirkte, in die Scheune kamen und danach einfach sitzen blieben, um im Schatten die Atmosphäre zu genießen. So ließen sie sich auch vom Akkordeon-Orchester Sandhofen unterhalten.

Gut unterhalten hatte am Samstagabend mit Livemusik die Gruppe „Grandad“ mit Oldies, Rock und Pop. Dass auch der Magen nicht zu kurz kam, dafür sorgte die gut aufgestellte Küche, die an beiden Tagen circa 3.500 Essen über die Theke reichte, unter anderem mit handgerollten Maultaschen, Salatteller à la Bauer Merz oder Rührei Kirschgartshausen. Aber auch die reichhaltige Kuchentheke muss erwähnt werden, wo über 50 leckere Kuchen verkauft wurden. Um alles zu bewerkstelligen, werden viele Helfer benötigt: 40 bis 50 Freunde, Bekannte und Familienmitglieder seien an beiden Tagen im Einsatz, verriet Tochter Annika Merz, während sie selbst die Neuerung – Gemüsespieße mit Dip – auf Tellern platzierte.

Von gänzlich ungebetenen Besuchern berichtete Vater Wolfgang Merz: von den Hunderten Tauben, die sich auf den Sojafeldern niederlassen und die Keimlinge vertilgen, oder von den Schwarzgefiederten, den Krähen, die sich als Vorkoster in den Erdbeerfeldern betätigen. Hier entsteht momentan ein hoher finanzieller Verlust, den man mit Drachen an hohen Stäben aufzuhalten versucht. Doch was nützen Drachen in der Luft, wenn dann auf der Erde die Kaninchen weiterhin ungestört ihre Fresssucht ausleben? Hiervon bekamen die Besucher selbstverständlich nichts mit und feierten fröhlich auf dem Kirschgartshauser Hofgut. *schi*

SP Bildergalerie unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 19. Juni

Für die jungen Besucher standen Gokarts bereit, die gerne ausgefahren wurden. Foto: Schillinger

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer!

Jetzt gilt's! Es kommt auf Sie an! Am 5. Juli bestimmen Sie darüber, wer Oberbürgermeister unserer Heimatstadt wird. Gehen Sie zur Wahl. Wählen Sie Peter Kurz,

- weil er verantwortlich handelt in einem verantwortungsvollen Amt,
- weil er die Lebens- und Berufserfahrung hat, die ein Oberbürgermeister für eine Stadt mit 320.000 Einwohnern braucht,
- weil er die Zukunftsaufgaben unserer Stadt anpackt,
- weil Mannheim einen Oberbürgermeister braucht, der in unserer vielfältigen Stadt für Zusammenhalt und ein friedliches Zusammenleben sorgt.

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR VERKÄUFER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 28
6-12.7.2015
Mo. Ungarische Gulaschsuppe, ein Brötchen, Obst
Di. Gefüllter Kräutercrêpe, Mischsalat , Berliner
Mi. Hühnercurry, Butterreis, Tomatensalat, Obst
Do. Nudelpfanne mit Broccoli, Paprika Royalgemüse, Blattsalat , Pudding
Fr. Moussaka-Auflauf, Käse überbacken, Obst
Sa. Putengeschnetzeltes, Kräuterrahm, Broccoligemüse, Reis, Waffelröllchen
So. Schweinesteak in Ehülle, Rahmsoße, Erbsengemüse, Kartoffelpüree, Joghurt
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Gewissenhafte
Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Sandhofen, für ca. 5 Stunden in der Woche gesucht. Telefon Mo.-Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 800

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Zahntechnikerin / Zahntechniker ab 01.09.2015 gesucht
Wir sind eine etablierte, patientenfreundlich geführte Praxis in Mannheim/Sandhofen.
Sie sind dynamisch, versiert und haben gute Fachkenntnisse in allen Bereichen der Zahntechnik, dann sind sie bei uns genau richtig.
Im Gegenzug bieten wir top geregelte Arbeitszeiten, ein freundliches Betriebsklima und ein attraktives Gehalt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie per Post an
Dr. B. Pepperl
Schönauer Straße 6
68307 Mannheim
oder per Mail an **bernhard.pepperl@t-online.de**

Senioren begleiten ist Herzenssache
Yvonne Messner
Seniorenbetreuung
Telefon 0621 78 17 32
Mobil 0177 25 96 762
info@yvonne-messner.de
www.yvonne-messner.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

In eigener Sache

Petra Swoboda betreut die Kunden der Nord-Nachrichten

Petra Swoboda Foto: Heisler

MANNHEIM-NORD. Ab sofort betreut Petra Swoboda als alleinige Anzeigenberaterin die Kunden der Nord-Nachrichten. Im Bereich Sandhofen und Schönau tritt sie die Nachfolge von Mary Baumgart an, die ihre Tätigkeit für Lokalanzeiger und Nord-Nachrichten nach 35 Jahren beendet.

Bereits seit drei Jahren betreut Frau Swoboda unsere Kunden im Bereich Waldhof und Gartenstadt. Mit ihr hat der Verlag auch auf Wunsch von Frau Baumgart eine bekannte und zuverlässige Mitarbeiterin für das gesamte Gebiet gewonnen. Die Mutter von zwei mittlerweile großen Söhnen freut sich auf die neue Herausforderung. Wir wünschen Frau Swoboda viel Erfolg und hoffen, dass ihr Geschäftsleute wie Vertreter von Vereinen und Institutionen ihr Vertrauen entgegenbringen.

Frau Swoboda wird sich in den nächsten Wochen persönlich vorstellen und das Gespräch mit den Gewerbetreibenden suchen. Ihre Kontaktdaten finden Sie in der Rubrik „Unser Team" auf der letzten Seite dieser Ausgabe. *red*

Real-Markt vor der Schließung

Mitarbeiter in der Amselstraße haben Zukunftsängste

Noch bietet hier der Real-Markt sein Angebot an. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Schon länger wurde unter der Hand darüber gesprochen, dass das SB-Warenhaus Real seine Pforten am Standort Sandhofen schließen wird. Auf Nachfragen der Kunden verneinten die Mitarbeiter verunsichert und verschreckt die Antwort oder schwiegen zu diesen Fragen.

Doch nun ist es Fakt. Auf Anfrage bekamen die Nord-Nachrichten folgende Antwort von der Real-Pressestelle aus Mönchengladbach: „Wir bestätigen, dass der real,- Markt in Mannheim-Sandhofen Ende Februar 2016 schließen wird. real,- hätte sich auch im Interesse der Mitarbeiter einen Weiterbetrieb, zu wirtschaftlich tragfähigen Konditionen, vorstellen können. Es bestand durchaus Interesse an einer Mietvertragsverlängerung. Die dazu mit dem Vermieter geführten Gespräche über eine Verlängerung des Mietverhältnisses sind jedoch gescheitert. Mit den zuständigen Arbeitnehmervertretern werden in Kürze Gespräche über einen Interessenausgleich und Sozialplan aufgenommen." Die 113 Frauen und Männer beim Real-Markt haben offiziell von der Schließung bei einer Betriebsversammlung erfahren und sind erschüttert. Menschen, die zum Teil seit Jahrzehnten in diesem Haus arbeiten, haben nun Angst um ihre Zukunft.

Stadtrat Roland Weiß von den Freien Wählern-ML hat sich am 22. Juni schriftlich an den Mannheimer Oberbürgermeister und an das Amt für Wirtschaftsförderung gewandt und angefragt, ob der Verwaltung nähere Angaben zur angekündigten Schließung des SB-Warenhauses vorliegen. Die Antwort kam in einer Pressemeldung am 25. Juni: „Nach Auslaufen des Mietvertrages mit real Ende Februar 2016 strebt der neue Eigentümer eine Aufwertung des Areals an. Neben real hatte sich auch eine Reihe weiterer Einzelhandelsfilialisten beworben. REWE hat letztlich den Zuschlag erhalten und inzwischen einen Mietvertrag abgeschlossen. Kleinere Fachmärkte kommen noch hinzu, insgesamt bleibt die Verkaufsfläche aber gleich. Nach dem Auszug von real soll die Immobilie von dem neuen Vermieter ab dem 1. März 2016 zunächst generalsaniert und modernisiert werden."

Die Nord-Nachrichten werden dieses Thema weiter verfolgen und darüber berichten. *schi*

Konzert der Kinderchor-Gruppe „Sanctus" aus Südkorea

Mitwirkende der Kinder-Chor-Gruppe „Sanctus". Foto: zg

SANDHOFEN. Auf Veranlassung des Sandhofer Kirchenchor-Dirigenten Octavio Yang findet am 19. Juli um 17 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche ein Konzert statt, das vom Kinderchor „Sanctus" aus Korea aufgeführt wird. Extra für diese Reise wurden zwei deutsche Lieder einstudiert. Die 20 koreanischen Kinder sind vom 14. bis 24. Juli auf Deutschland-Besuch und singen bei Konzerten in Wissenbourg, Schönau/Odenwald, Hettenleidelheim und in Sandhofen, und sie möchten natürlich auch Deutschland kennenlernen. Sie sind in der Zeit ihres Deutschland-Aufenthaltes bei Kirchenchor-Mitgliedern untergebracht.

Von einer koreanischen Organisation wurden die Kosten der Flugreise übernommen, aber natürlich wären Octavio Yang und die Damen und Herren des Kirchenchors sehr dankbar, wenn sich weitere Spender und Sponsoren finden würden, um den Aufenthalt der Kinder finanziell zu unterstützen. Spender erhalten selbstverständlich von der Kirchengemeinde eine Spendenquittung. Der Besuch der koreanischen Kinder wird bisher durch die Unternehmen Volksbank Sandhofen, Häffner-Bau, Foto-Mechnig, Michael Keller sowie durch die Bürgervereinigung Sandhofen und den Gewerbeverein Sandhofen großzügig unterstützt. *schi*

EDITORIAL

Schöne Ferien

Liebe Leserinnen und Leser, die Tage werden schon wieder kürzer, doch der eigentliche Sommer mit Besuchen in Freibädern, Eiscafés und Biergärten steht uns noch bevor. Und bald beginnt auch die Ferien- und Urlaubszeit. Im Juni haben wir den dritten Geburtstag meiner Tochter Hannah und die Taufe meines Neffen Jonah gefeiert. Dabei ist uns wieder bewusst geworden, über welche kleinen Fortschritte man sich bei einem Baby freut – Dinge, die bei unserem Kind inzwischen selbstverständlich geworden sind.

Unbekümmert von Blatters Rücktritt eifern die Nationalspielerinnen um Trainerin Silvia Neid bei der FIFA Frauen-WM ihrem dritten Titel entgegen. Die Junioren der U-21-EM hatten leider weniger Fortune. Was mich an dieser Sportart irritiert, ist die Tatsache, dass selbst in der „Sommerpause" kaum eine Woche ohne Fußball im Fernsehen vergeht, und wenn es sich nur um ein „belangloses" Freundschaftsspiel handelt. Kann man dem Publikum wirklich keine Pause gönnen? Dagegen wird uns zugemutet, drei Monate lang auf Politsatire wie die „Heute Show" oder „Die Anstalt" zu verzichten – als ob es in dieser Zeit nichts kritisch zu kommentieren gäbe. Die Griechen haben nicht nur die Demokratie, sondern auch die Krise erfunden, was im eigentlichen Wortsinn „(Ent)-Scheidung" bedeutet. Was sich gerade in diesen Tagen auf der europäischen Bühne abspielt, ist eine wirtschaftspolitische Tragödie, die hoffentlich nicht in einer humanitären Katastrophe mündet.

Dessen unbekümmert freut sich meine Tochter über jeden Tag und trällert auf dem Weg zum Kindergarten munter Lieder: „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein …"

Das Team Ihrer Stadtteilzeitung wünscht Ihnen eine schöne Sommerpause!

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp), Peter Gusdorf (gus)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen

Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10

Mode Engländer
Kalthorststraße 3

Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313

Commerzbank
Sandhofer Straße 321

Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27

Salon Rita
Hanfstraße 4

Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1

Gaststätte Adler
Ausgasse 1

Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4

Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße

GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11

Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)

IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau

bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210

Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19

Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51

Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a

Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a

Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt

Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132

Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51

Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23

Freya Shop
Freyaplatz 6-8

Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz

TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V.
Boehringerstraße 5

Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18

VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte

Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50

Adler Apotheke
Haunauer Straße 52

Tage der offenen Tür im neuen Hospiz

Einweihung der Räume im Caritas-Zentrum St. Franziskus

WALDHOF. Mit einem Symposium im Rosengarten und zwei Tagen der offenen Tür wird im Juli das neue Hospiz St. Vincent eröffnet. Bevor die Hospizgäste einziehen, haben Besucher die Möglichkeit, die neuen Räume zu besichtigen.

Zu dem Symposium zum Thema „Sterben in unserer Zeit“ lädt der Förderverein St. Vincent Hospiz am Freitag, 10. Juli, von 15 bis 19 Uhr ins Kongresszentrum Rosengarten ein (Teilnahme mit Anmeldung). Am 11. und 12. Juli öffnet das neue Hospiz St. Vincent seine Türen. Am Samstag, 11. Juli, beginnt um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit den Dekanen Karl Jung und Ralph Hartmann in einem Festzelt am Taunusplatz. Ab 11 Uhr spricht Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein, gefolgt vom Fördervereinsvorsitzenden Roland Hartung und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Simulation des Caritas-Zentrums St. Franziskus. Foto: zg

Anschließend wird das Hospiz offiziell eröffnet, die Räume werden gesegnet und können besichtigt werden. Ab 12 Uhr werden jeweils zur vollen Stunde Führungen durch die Räume angeboten. Um 13 und 15 Uhr präsentiert der Künstler Yvelle Gabriel im Raum der Stille sein Glaskunstwerk. Am Sonntag, 12. Juli, sind ab 10 Uhr Besichtigungen möglich, ab 11 Uhr werden zu jeder vollen Stunde Führungen angeboten. Um 11 Uhr und um 14 Uhr erläutert Yvelle Gabriel sein Kunstwerk.

Das neue Hospiz bekommt eine komplett neue Inneneinrichtung und ist vollständig barrierefrei. So ist es auch möglich, ein Pflegebett auf die Dachterrasse zu fahren. Es bietet weiterhin acht Pflegeplätze, hat aber ein Zimmer mehr, das neu belegt werden kann, wenn jemand verstorben ist. Der Verstorbene kann dadurch länger in seinem Zimmer bleiben, so dass Angehörigen genug Zeit für den Abschied bleibt. Neu ist auch der Raum der Stille, Rosenraum genannt, in den sich Gäste, Angehörige und Mitarbeitende zurückziehen können, sei es zur Besinnung oder für Gespräche.

Das Glaskunstwerk im Raum der Stille, die Inneneinrichtung und die Einweihungsfeier werden vom Förderverein St. Vincent Hospiz finanziert, der den Neubau mit insgesamt 200.000 Euro unterstützt. „Wir sind stolz darauf, dass wir so viel Geld von unseren Spendern und Mitgliedern bekommen haben“, sagt der Fördervereinsvorsitzende Roland Hartung. Die Dietmar Hopp Stiftung hat den Neubau ebenfalls mit 250.000 Euro gefördert. Weitere 200.000 Euro kamen von der Stiftung Deutsches Hilfswerk. *zg/red*

Zimmer gesucht

Zwanzig Schulkinder hoffen auf Betreuungsplatz zum Schulstart

Auch im Café Bette herrschte drangvolle Enge beim brennenden Thema Kinderbetreuung. Foto: Paul

SANDHOFEN. Die Stimmung ist eisig und hitzig zugleich. Hier und da blitzt Erwartung in den Augen der vielen Eltern auf, bei anderen ist sie längst Tränen gewichen. Das Schuljahr 2015/16 rückt immer näher, wird im September bittere Realität. Doch noch wissen viele nicht, ob ihre Kinder nach dem Pauken betreut sein werden.

Die Gustav-Wiederkehr-Schule ist eine vierzügige Grundschule im Norden Mannheims mit der Außenstelle Bartholomäusschule im Schulbezirk Sandhofen. Etwa 100 Kinder hoffen auf einen Betreuungsplatz, 60 sind bisweilen durch MEKI, ein undurchsichtiges Punktevergabe-System der Stadt Mannheim versorgt. Rund 40 weitere Familien warten. Aus diesem Grund hat sich ein Großteil im Café Bette zusammengefunden. Schulleiterin Sibille Krappel ist gekommen, die Elternvertreterin Simone Mauer sowie Andrea Maier-Nollau und Xenia Stobbe vom Dezernat 3. Sie haben bahnbrechende Neuigkeiten im Gepäck: 20 weitere Betreuungsplätze bis 17 Uhr mit Mittagessen wurden in der evangelischen Kirche ermöglicht und vom Landesjugendamt genehmigt. Etwa acht weitere Plätze können Anfang 2016 mit dem Ausbau der Hausmeister-Wohnung in der Grundschule selbst geschaffen werden. Für weitere Aktionen sei Geld von der Stadt genehmigt, es fehle aber an Räumlichkeiten. Viele Vermieter seien nicht bereit, für eine Kinderbetreuung die Pforten zu öffnen, Container auf dem Schulhof seien nur eine kurzfristige, aber keine nachhaltige Lösung. Der Vermieter des Lutherhauses habe sich bisweilen wenig kooperativ gezeigt. Darum sei die Stadt um jeden Hinweis dankbar – wo könnte man eine Kinderbetreuung in der Nähe der Schule unterbringen? Erbringen diese Räumlichkeiten die wichtigen Auflagen? Oder könnten sie diese mit Restaurierungsarbeiten erfüllen?

Nichtsdestotrotz will man seitens der Stadt noch einmal beim Lutherhaus und dem Rathaus nachfragen. Langfristig gesehen, müsste allerdings wohl über einen kompletten Schulneubau nachgedacht werden, weil diese bald dem großen Sandhofer Nachwuchs nicht mehr gewachsen ist. *mp*

Informationen an Dezernat 3, Telefon 0621/ 20293-3521 oder E-Mail 40.schulische-paedagogik@40mannheim.de

Lokfest der Stadtbücherei Schönau

SCHÖNAU. Am Samstag, 20. Juni, lud die Zweigstelle der Stadtbücherei, unterstützt durch den Freundeskreis, zum Lesefest im Gebäude des Johanna-Geismar-Gymnasiums ein. Als besonderes Highlight wurde eine Fahrt mit einer historischen Straßenbahn aus dem Jahr 1939 von der Schönau zum Waldhof und zurück für Groß und Klein angeboten. Während der Fahrt wurde durch die Lesehexe eine Geschichte über die angrenzenden Gebiete und Firmen vorgelesen. In der Stadtbibliothek selbst gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Erfrischungsgetränke. Weiter angeboten wurden Kinderschminken, Spielen und Basteln sowie Vorlesungen für Ewachsene und Kinder. Am späten Nachmittag ist die gelungene und gut besuchte Veranstaltung bei durchwachsenem Wetter ausgeklungen. *gus*

Die Lesehexe liest Geschichten in der historischen Straßenbahn vor. Foto: Gusdorf

Grüne Polit-Radtour durch Mannheims Norden

MANNHEIM-NORD. Fahrradfahren bei traumhaftem Wetter und interessante Themen aus den Stadtteilen: Die Sprecherin des Ortsverbandes Nord Dr. Susanne Aschhoff begrüßte am 16. Mai etwa 30 Teilnehmer der Grünen-Radtour durch den Mannheimer Norden. Den Politik-interessierten Gästen standen zahlreiche Mannheimer Grünen-Mandatsträger Rede und Antwort: die Gemeinderäte Gerhard Fontagnier, Raymond Fojkar, Wolfgang Raufelder und Melis Sekmen, die Bezirksbeiräte Markus Corcelli und Matthias Pitz sowie die Kreisvorstandssprecherin Barbara Hoffmann.

Bereits an der ersten Station wurde intensiv diskutiert. Mit Blick auf die schöne parkartige Anlage der Offizierssiedlung mit dem alten Baumbestand berichteten Raymond Fojkar und Matthias Pitz über die Planungsansätze für das Gelände. Klaus Meggle und Michael Müller von der Bürgerinitiative „Kein Abriss der Offizierssiedlung“ stellten deren Aktivitäten zum Erhalt der Offizierssiedlung vor. Grüne aus Fraktion und Bezirksbeirat sind sich mit ihnen einig: Dieses besondere Quartier und sein naturnahes Grüngelände sollen zum Wohl von Mensch und Tier erhalten bleiben. Im Zentrum von Alt-Käfertal wünschen sich Bezirksbeirat und Anwohner, dass die Ansiedlung eines Supermarktes realisierbar ist, ohne dass allzu viele Bäume und begrünte Flächen Parkplätzen weichen müssen.

Die Beteiligung von Bewohnern des Stadtteils und die Initiative der Bürger bei der Gestaltung zweier Plätze auf dem Waldhof waren Themen des dritten und vierten Haltepunktes. Bei der Gestaltung von Taunusplatz und Seppl-Herberger-Platz sollen Orte entstehen, die neben einem angenehmen Aufenthalt auch Infrastruktur bieten und durch diese Kombination ihre Nachbarschaft aufwerten. Als zuständige Grüne im Stadtteil waren Markus Corcelli und Melis Sekmen in den Planungsverfahren aktiv und konnten anschaulich Bericht erstatten.

Die letzte Station der Fahrt war die Riedbahnstrecke im Stadtteil Schönau. Die Erläuterungen des Landtagsabgeordneten und Verkehrsexperten Wolfgang Raufelder zu künftigen Personen- und Güterbahnverkehren und den möglichen Lärmschutzmaßnahmen stießen bei den Zuhörern auf großes Interesse. Die anschließende Diskussion machte allen klar, dass das Thema sowohl die Bürger als auch die kommunalpolitischen Vertreter noch über einen langen Zeitraum und in vielen betroffenen Stadtteilen intensiv begleiten wird. *zg/red*

Erster Halt war vor der Offizierssiedlung in Käfertal. Foto: zg

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/ 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Käfertaler Wald
75 % weniger CO_2
Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusammen
www.stadtbahn-mannheim-nord.de
Jesuitenkirche

Barrierefreies Wohnen
Konzepte und Serviceleistungen, fachgerechte Produkte für ein sicheres Gefühl im Bad
HAUT Sanitär - GmbH
Haut Sanitär GmbH
MA / Gartenstadt
mail@haut-gmbh.de
Wotanstr. 54
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Unser kleiner Laden
Frische Backwaren & Kuchen
Nahversorgung
Frühstück, kalte & heiße Snacks
Lotto & Paketshop Hermes
Kirchwald Straße 70, 68305 Mannheim, Tel.: 0621/44590366
Mo-Fr: 6.30 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr, Sa: 7 - 13 Uhr

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
NAH DRAN
Die Gemeindediakonie Mannheim ist seit über 60 Jahren dort, wo sie gebraucht wird. Von unseren Standorten in Mannheim-Neckarau und –Käfertal aus unterstützen und fördern wir Menschen mit Behinderung im ganzen Stadtgebiet.
Wir suchen Honorarkräfte für die Begleitung von Menschen in unseren Gruppenangeboten, auf Reisen und bei Einzelbetreuungen. Es sind regelmäßige oder punktuelle Einsätze möglich. So ermöglichen Sie Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gemeinschaft!
Bewerben Sie sich unter:
bewerbung@gemeindediakonie-mannheim.de
Fragen beantwortet:
Carsten Held 0621 8425069-1
MITTEN DRIN

Vom Norden Mannheims in den Norden Deutschlands

Der Wandel liegt in der Luft. So hat unsere langjährige Kundenberaterin Mary Baumgart eine Prise Nordseeluft geschnuppert und wird Sandhofen und ihr „Keesbleddl" nach 35 Jahren verlassen. Wir lassen sie nicht ziehen, ohne sie mit einem Dankeschön zu verabschieden.

Das Meer

Grüß' mir das Meer,
Silberne Wellen
Rauschen und schwellen,
Schön ist das Meer!

Grüß' mir das Meer,
Golden es schäumt',
Ob es auch träumet?
Tief ist das Meer.

Grüß' mir das Meer,
Glücklich es scheinet
Ströme es weinet,
Groß ist das Meer.

Friederike Kempner
(1828 – 1904)

Persönliche Worte ...

„Wenn Menschen auseinandergehen, so sagen sie: auf Wiedersehen!" (Ernst von Feuchtersleben)

Liebe Mary,
in diesem Sinne wünsche ich Dir alles erdenklich Gute und freue mich heute schon, wenn wir uns wieder sehen!

Bis bald und pass gut auf Dich auf, Anja

Liebe Mary,
wir kennen uns schon seit der Zeit beim Lokalanzeiger Sandhofen und Deinem ersten Tag bei den Nord-Nachrichten. In all den Jahren bist Du zu einer geschätzten Partnerin für uns und die Sandhofer und Schönauer Geschäftswelt geworden. Mit einigen Inserenten bist Du sogar befreundet. Ich wünsche Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt im Norden ein gutes Gelingen. Mit Deiner offenen und freundlichen Art wirst Du sicher auch dort bald neue Freunde finden. Wir und die Sandhöfer werden Dich vermissen.

Mach´s gut! Waltraut Klein

Liebe Mary,
von Mannheims Norden geht es für Dich und Deinen Mann jetzt in Deutschlands Norden! Ich hoffe Du wirst Dich in Deiner neuer Heimat genauso wohl fühlen wie in Sandhofen. Dass Du Dich innerhalb Deutschlands auf verschiedene Dialekte und verschiedene „Typen von Deutschen" (vom Bayer zum Kurpfälzer) umstellen kannst, hast Du ja bereits bewiesen. Deshalb denke ich, dass es Dir mit Deiner herzlich offenen Art auch nicht schwer fallen wird, Dich schnell einzuleben. Ich wünsche Dir von Herzen alles Liebe und Gute für Euren neuen Lebensabschnitt und hoffe, dass Du Dich bei Deinen Mannheim-Besuchen auch im Verlag immer mal wieder melden wirst.

Liebe Grüße, Melanie

Liebe Mary,
unsere Wege kreuzten sich erstmals bewusst, als im Jahre 2000 unser gemeinsamer Kollege, der Redakteur vom Lokalanzeiger Joachim Faulhaber, verstarb und ich als freier Mitarbeiter beim Verlag Künster & Partner über Nacht zum verantwortlichen Redakteur ernannt wurde. Du, die erfolgreiche und erfahrene Anzeigenverkäuferin I.M. Baumgart, genannt Mary, damals schon seit Urzeiten beim Lokalanzeiger, und ich, der kleine Hobby-Journalist, der zwar schon seit vielen Jahren nebenberuflich für verschiedene Verlagsobjekte tätig war, aber von den eigentlichen Redaktionsgeschäften wenig bis keine Ahnung hatte. Du gabst mir in dieser für mich schweren Anfangszeit viele Hilfestellungen, und gemeinsam gelang es uns den Lokalanzeiger und später die Nord-Nachrichten gegen die Konkurrenz zu behaupten.

Sicher erinnerst Du Dich auch an unsere besonders arbeitsintensive Zeit, wo der Herausgeber vom Lokalanzeiger Albert Künster von einer Monatszeitung auf eine zweiwöchige Erscheinungsweise umstellte und das Erscheinungsgebiet neben Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt noch auf Käfertal mit einer Auflage von 42.000 Exemplaren ausweitete. Wir erlebten aber auch gemeinsam eine traurige Zeit, als eben dieser Verleger kurz vor der Fertigstellung der 100-jährigen Jubiläumsausgabe der damals ältesten Mannheimer Stadtteilzeitung tödlich verunglückte. Schon kurze Zeit später verkauften seine Erben „unser Keesbleddl" und letztendlich sogar seinen Namen und wir waren für kurze Zeit „arbeitslos".

Nach einer kurzen Sondierungsphase, in der uns beiden verschiedene Angebote aus der Zeitungsbranche vorlagen, entschieden wir uns beide gemeinsam für das schwierigste, nämlich das vom Verlag Schmid Otreba Seitz (SOS) Medien, mit den Nord-Nachrichten eine vollkommen neue Stadtteilzeitung, nur für Sandhofen und Schönau, auf den Markt zu bringen und zu etablieren. Dass dies, wenn überhaupt, nur wir beide gemeinsam schaffen konnten, war allen Beteiligten klar. Dass uns dies mit den SOS Medien aber innerhalb kürzester Zeit gelang, war auch deinem großen Engagement und deinen guten Verbindungen zur Geschäftswelt im Mannheimer Norden zu verdanken.

Auch ihre Kunden bedanken sich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau
(neben Volksbank)
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die damit entstandene Freundschaft!
Alles Gute für die Zukunft!
Das Team von Toni´s Laden aktuell

Obwohl unsere beiden Interessen an Zeitung, Du möglichst viele Anzeigen unterzubringen, ich mehr Platz für den redaktionellen Teil, unterschiedlicher nicht hätten sein können, denke ich waren wir ein gutes und erfolgreiches Team. Jetzt können wir gemeinsam, Du in deiner neuen Heimat im richtigen Norden Deutschlands und ich im Mannheimer Norden, auf unsere insgesamt 60 erfolgreichen Zeitungsjahre zurückblicken.

Fa doin weidara Lebensweg
winsch isch da Gsundheid unn Gligg,
viel Kraffd wonns ah mool de Bääg nuff gehd
unn Mud wonn Hindanisse doin Weg vaschberre.
Ah winsch isch da viele schähne Aagebligge
unn die Fehischkeid, ah die kläääne Blumme om
Wegesrond zu enddegge! Roland Karschits

Durch Zufall lernten wir uns kennen,
durch Zufall müssen wir uns trennen,

durch Zufall kann es auch geschehen,
dass wir uns einmal wiedersehen.

Dem Zufall wollen wir dies aber nicht überlassen,
denn unsere Freundschaft soll nicht am Zufall verblassen!

Liebe Mary,
ich wünsche Dir in der Ferne alles erdenklich Gute!
Mach´s gut, bis bald, **Petra**

Abschied
ist ein schweres Wort,
man(n) sieht sich wieder
an einem ander'n Ort.

Trennung
fällt mir immer schwer,
das klingt so traurig;
fast wie nimmermehr.

© Harry Truschzinski

Liebe Mary,
ob Jürgen Klopp den BVB als Trainer oder Günther Jauch die ARD als Talkmaster verlässt – Du befindest Dich mit Deiner Entscheidung, etwas Erfolgreiches aufzugeben und eine Veränderung zu wagen, in guter Gesellschaft.

Vor 35 Jahren hat Dich der Beruf Deines Mannes aus Bayern nach Sandhofen geführt, und schon einen Tag nach Deiner Ankunft in der Taubenstraße hast Du beim Lokalanzeiger angefangen. Zunächst im Innendienst, bist Du bald nach draußen gegangen und hast durch Deine aufrichtige, herzliche und verlässliche Art das Vertrauen der Kunden gewonnen und echte Freunde gefunden.

Mit Karl Keßler jun. und Albert Künster hattest Du schon zwei Verleger erlebt, bis wir 2003 zusammen kamen. Wir wussten Deine Erfahrung und Kontakte ebenso zu schätzen wie Deine direkte Art, Dinge anzusprechen. So traf uns die Verkündung Deines Abschieds wie ein Blitz – aber ohne Groll. Jetzt, wo Dein Mann im Ruhestand ist, hattet ihr beide Lust auf Veränderung. Den Duft von Anilin und Schokinag gegen eine salzige Brise zu tauschen ist auch zu verlockend ...

„Wenn's am schönsten ist, soll man gehen", ist mehr als nur eine Textzeile von Liedermacher Rainald Grebe. Obwohl sich die Zeiten im Zeitungsgeschäft deutlich verändert haben, hast Du Deine Arbeit bis zuletzt mit Freude und Eifer ausgefüllt. Du hast viel erreicht und das Feld für Deine Nachfolgerin Petra Swoboda bestens bestellt.

Liebe Mary, wir haben gerne mit Dir zusammengearbeitet und wollen Dich nach so langer Zeit nicht einfach „kurz und schmerzlos" ziehen lassen. Mit diesen Seiten möchten wir im Namen aller Kunden und Mitarbeiter von SOS Medien noch einmal herzlich „Danke" sagen! So wie wir Dich kennen, wirst Du schnell neue Kontakte und Aufgaben finden, ohne uns zu vergessen.

Alles Gute!

Deine Verleger Holger Schmid und Stefan Seitz

J	N	D	T	X	Q	W	G	H	L	Z	C	W	Y	F	G
L	H	R	O	Q	L	A	L	L	E	S	G	U	T	E	H
Z	F	W	R	I	O	T	R	Z	L	Q	P	S	O	L	J
D	L	E	U	C	H	T	T	U	R	M	E	H	M	V	Y
H	U	P	H	A	L	X	N	K	O	V	M	N	A	W	Q
S	T	P	E	T	E	R	O	R	D	I	N	G	G	A	K
E	G	O	S	Z	I	E	R	O	N	C	O	Y	J	N	P
F	L	U	T	F	D	Y	D	A	M	M	R	B	D	D	Z
M	R	T	A	Z	E	U	F	I	O	P	D	A	S	E	Y
T	W	D	N	F	R	G	R	H	J	K	S	L	Y	R	T
J	Ü	X	D	C	S	V	I	B	S	E	E	B	A	D	J
A	N	N	M	Q	T	W	E	U	C	H	E	T	E	U	A
F	S	E	B	B	E	R	S	T	Z	U	O	I	P	E	M
X	C	A	S	F	D	G	L	H	J	K	L	D	Y	N	V
Q	H	X	C	V	T	S	A	L	Z	W	I	E	S	E	N
R	T	B	Q	N	M	W	N	E	R	T	A	S	F	G	P
L	I	Z	Q	L	A	N	D	R	E	A	I	B	W	L	S

Liebe Mary,
schade, dass Du uns verlässt und in den „hohen Norden" ziehst. Es waren fünf schöne Jahre gemeinsamer Arbeit für die Nord-Nachrichten und den Mannheimer Norden. Danke für Deine Hilfen und die Insider-Informationen, die es mir ermöglicht haben, die Berichte aktuell und genau zu verfassen. Dir und Deinem Mann Gerd alles, alles Gute und am neuen Wohnort viele positive Kontakte, weil diese das Leben leichter gestalten und ich denke, dass Du das auch brauchst, meint

Dein ehemaliger Kollege Klaus

Liebe Mary Baumgart,
für die jahrelange gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Wir wünschen für die weitere Zukunft Gesundheit und alles Gute.
Bärbel Benz und Mitarbeiter

BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 78 56 70
Toto Lotto, Postannahmestelle, modische Handtaschen, Reisetaschen usw.

Frisörteam
Lucia Santovito Kopper
Für den Neuanfang im hohen Norden wünschen wir nur das Beste! Das komplette Team und unsere Kunden
Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Mannheim-Sandhofen
Tel. 06 21 / 78 32 57
Öffnungszeiten durchgehend von Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00
Mittwoch bis 20.00 Uhr Samstag von 9.00 bis 14. 00 Uhr

Der Gewerbeverein Sandhofen bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V im BDS
Sandhofen ...das richtige Ziel

Augenoptik Constanze Sweeney einfach gut sehen
Augenoptikermeisterin
Liebe Frau Baumgart,
wir bedanken uns für die gute und lange Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!
Wir werden Sie vermissen. *Constanze Sweeney & Anne Thüte*
Mannheim-Schönau · Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754

Liebe Mary,
wir finden es schade, dass Du uns verlässt und sind darüber sehr traurig.
Trotzdem wünschen wir Dir von Herzen alles alles Gute für Dich und Deine Familie!
h.keller schreinerei gmbh

Hotel Pension Corniche Hotel
Am Alsterhain | Hafen
Mo.- Fr. 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Frühstücksbuffet
- Tagesessen 5,80 EUR
- Mittwochs „Schlachtfest“
- Freitags „Lecker Fisch“
Corniche-Restaurant
Industriestr.39
68169 Mannheim
E-Mail: info@corniche-hotel.de
Tel. + 49 621 / 31 88 0702
Fax + 49 621 / 31 88 0701

GG Grimm GmbH Malerbetrieb & Shop
Der etwas andere Maler
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht allen Mitgliedern und Freunden zur Sommer- und Ferienzeit viel Vergnügen und Spaß bei allen Aktivitäten.
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Neue Räume für Kinder und Senioren

Richtfest für Erweiterungsbau beim TV 1877 Waldhof

Der Polier bei seiner Festansprache. Foto: Schillinger

WALDHOF. Als der Polier nach seinen Versen zum guten Gelingen des Neubaus beim TV 1877 sein Glas auf dem Dach zerspringen ließ, konnte man am Gesicht des ersten Vorsitzenden Georg Neumann seine Freude darüber erkennen, dass der Bau ohne gravierende Störung so rasch in die Höhe gezogen wurde.

Neumann begründete in seiner Begrüßungsansprache diese Baumaßnahme: „Der TV 1877 Mannheim-Waldhof stellt sich dem demographischen Wandel und erweitert seine Räumlichkeiten um den ‚Älteren‘ und den ‚Kindern‘ die Möglichkeiten zu geben, altersgerechten Sport auszuführen.“ Mit dem Neu- und Anbau entstehen größere Dusch- und Umkleideräume, ein Gymnastikraum für Senioren und eine Kinderturnwelt. Nachdem das Gesundheitssportzentrum Mannheim-Nord hier seit 2011 etabliert ist, entstehen somit nun ein Gesundheitssportzentrum und eine Turnschule auf dem Gelände des TV 1877. Neumann dankte den Handwerkern und dem Architekten für ihre zügige und gute Arbeit. Sein Dank richtete sich aber auch an die vielen Vereinsmitglieder, die sich hierbei mit eingebracht haben. Ganz besonders wichtig war ihm auch der Volksbank Sandhofen zu danken, die für eine tragbare Finanzierung gesorgt hat.

Einen besonderen Weg hat der TV 1877 beschritten. Helfend kann man das Bauvorhaben unterstützen durch den Erwerb von „Zinslastbausteinen"; mit Beträgen von 100 bis 250 Euro über einen Spendenshop unter www.tv-waldhof.de kann man einzelne Bausteine erwerben. Etliche Vereinsmitglieder, sogar ganze Sparten, haben dem Verein schon eifrig gespendet. An diesem Nachmittag übergab die Tanzsportabteilung einen Spendenscheck über 1.000 Euro für das Bauvorhaben, das immerhin circa 980.000 Euro kosten soll. Hierzu gibt es auch Zuschüsse vom Sportbund und von der Stadt Mannheim, deren Vertreter Uwe Kaliske vom Fachbereich Sport und Freizeit anwesend war.

Der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei dankte dem Team des TV 1877: „Es macht einfach Spaß euch zuzusehen, wie ihr das hier alles ehrenamtlich so stemmt". Dem Dank schloss sich auch sein Landtagskollege Wolfgang Raufelder an, der sich als Architektur-Fachmann lobend über die Infrastruktur des Vereins äußerte: „Glückwunsch, hier entsteht immer etwas Neues. Glückauf und Hochachtung bei eurem Ehrenamt." Diesen Wünschen konnten sich auch die zahlreichen Gäste aus dem Gemeinderat, und dem Waldhofer Bezirksbeirat nur anschließen. *schi*

Familienfest bei der SCA

Auch im 131. Jahr wird kräftig gefeiert

SANDHOFEN. Pünktlich zur Toröffnung hörte der starke Regen auf und die Sonne begann zu scheinen. So hatte es sich auch der Betriebsratsvorsitzende Frank Gottselig vorgestellt. „Wenn die Sonne scheint, dann hat der Betriebsrat daran gedreht, wenn es aber regnet, dann ist die Werksführung daran schuld", erklärte er bei seiner Begrüßung der Mitarbeiter und ihren Angehörigen auf der Bühne in der Festhalle. Zuvor dankte der Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz der SCA (Svenska Cellulosa Aktiebolaget) als einem wichtigen Arbeitgeber, der viel in den Standort Mannheim investiert hat. In diesem Jahr wurden das Mutterrollenlager und eine neue Verarbeitungslinie in Betrieb genommen, die SCA bildet kontinuierlich aus und unterstützt zum Beispiel das „Radio Rumms" im Städtischen Klinikum und den Kinderzirkus „Paletti". Stolz ist die Stadt auf das „Goldene Buch", das in der SCA handgeschöpft hergestellt wurde, in dem sich wichtige Besucher Mannheims eintragen.

Werksleiter Roger Schilling freute sich über die zahlreichen Besucher, meist Freunde und Familienangehörige, denen die Mitarbeiter stolz ihre Arbeitsplätze zeigen. Circa 10.000 Menschen haben an diesem Familientag die Hygienefirma in Mannheims Norden besucht und sich auch an den tollen Beiprogrammen wie zum Beispiel Werksrundgänge erfreut. An vielen Info-Pavillons wurden die Besucher auch über den Einkauf der Holzsorten und deren Weiterverarbeitung anhand von Schautafeln informiert. Für die Kinder standen eine Hüpfburg und ein Karussell bereit. Kinderschminken und Modellbootfahren lockten zum Verweilen, derweil die Erwachsenen sich an den Tischen in der Festhalle und an Brauereigarnituren im Freien angeregt unterhielten. Der Wirtschaftsstab der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" war in großer Zahl angetreten und versorgte die Besucher mit Speisen und Getränken. Somit war die Grundlage für viele Gespräche über früher und heute bei der SCA geschaffen, und zum Abschied bekam jeder noch eine gut gefüllte Tasche mit Hygieneprodukten mit nach Hause. *schi*

Werksleiter Roger Schilling, OB Dr. Peter Kurz mit Ehefrau Daniela Franz, Regional Director Europe Central Thomas Wüst, SPD Kreisvorsitzender Wolfgang Katzmarek und Betriebsratsvorsitzender Frank Gottselig (v. l.).

Viel zu sehen gab es auf der Festmeile des SCA-Werksgeländes. Fotos: Schillinger

P&D Produkte & Dienstleistungen

Neueröffnung: „Unser kleiner Laden“ in der Kirchwaldstraße

Freundlich bedient Gerd Klein die Kunden in seinem kleinen Laden. Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Seit 1. April hat Gerd Klein seinen kleinen „Tante-Emma-Laden“ in der Kirchwaldstraße 70, in der Nähe der Freilichtbühne, geöffnet. In dem Einzelhandelsgeschäft, das treffend den Namen „Unser kleiner Laden“ trägt, kann der Kunde Tabakwaren, frische Backwaren und Kuchen (von Döringers Backhaus), frische Eier, Getränke (auch gekühlt), Wurstwaren von einem Viernheimer Metzger, Lebensmittel (saisonal frisch auch vom Bauer), Schreibwaren, Postkarten und vieles mehr erwerben. Getränke und Kaffee gibt es auch „to go“ sowie Süßwaren und Eis. Eine Lotto-Toto-Annahme und ein Hermes Paketshop runden die Angebotspalette ab.

Aus dem Ladengeschäft, das auch zuvor als Tante-Emma-Laden geführt wurde, hatte Gerd Klein nach zweimonatiger Umbauphase ein helles und freundliches Geschäft gezaubert und extra eine Küche eingebaut, in der er Frühstück sowie kalte und heiße Snacks anrichten kann. In einer Sitzecke kann der Kunde – an einem der vier Tische – seine Speisen und Getränke zu sich nehmen. Gleich daneben lockt eine kleine Spielecke zum Verweilen für die Kleinsten. Fleisch und Wurstwaren können auch außer Haus geliefert werden.

Öffnungszeiten sind Mo. bis Fr. 6.30-13 Uhr und 15-18 Uhr. Samstags ist von 7 bis 13 Uhr geöffnet. *schi*

Sommerfest im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Die Angestellten des Schönauer Otto-Bauder-Hauses unter Leitung der AWO hatten sich viel Mühe gegeben und mit den Ehrenamtlichen das ganze Haus zum alljährlichen Sommerfest herausgeputzt. Im schönen Innenhof waren große Zelte zum Verweilen aufgestellt, und neben der Pflegeeinrichtung waren in diesem Jahr erstmalig Flohmarktstände aufgebaut.

Die Sängerrose Blumenau bei ihrem Liedvortrag in der Eingangshalle des Otto-Bauder-Hauses. Foto: Schillinger

Eine wirklich große Blumentombola lockte zum Losekaufen und die glücklichen Gewinner waren über die tollen Blumenpreise sehr erfreut. Die attraktiven Preise spendeten ansässige Firmen und zum ersten Mal auch Aldi. Gespendet waren auch die vielen Kuchen, die meist von den Angehörigen der Bewohner gebacken und mitgebracht wurden. Doch es gab auch Speisen vom Grill wie Steaks und Bratwürste. Hinzu kam noch Chili con Carne, Pommes und leckere Salate. Im Hof spielte die Band „Ice & Fire" und auch die Sängerrose Blumenau präsentierte stimmgewaltig ihr Liedgut. Sehr gut angekommen ist die Jubiläumsschorle, die vor vier Jahren zum 20-Jährigen kreiert wurde: Riesling, Prosecco, Mineralwasser, Eis mit Limetten- und Orangenscheiben – ein Getränk, das hervorragend in die heiße Jahreszeit passt.

Heiß war es zwar, aber Petrus brachte den Ablaufplan gewaltig durcheinander. Wolkenbruchartiger Regen scheuchte die Feiernden ins Haus und bescherte den Flohmarktanbietern eine feuchte Auslage ihrer Flohmarktware. Doch auch diese Wetterkapriole konnte die gute Atmosphäre des Festes nicht trüben. Es wurde einfach drinnen weitergefeiert, und nach dem Regen ging es wieder nach draußen in den Innenhof. *schi*

Sandhofer Kerwe wirft ihre Schatten voraus

Buntes Programm vom 22. bis 25. August

SANDHOFEN. Die Mitwirkenden im Sandhofer Kerweteam arbeiten mit Hochdruck an der Gestaltung des diesjährigen Stadtteilfestes vom 22. bis 25. August. So steht schon die Kerwemeile vom Stich bis einschließlich Kriegerstraße bis zum Denkmal fest. Hier finden die Besucher, wie immer, ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Aber auch Künstlerisches wie zum Beispiel die Aktionen des Rhein-Neckar Theaters in der Schönauer Straße sowie die Aussteller des Handwerker- und Bauernmarktes. Eröffnung und Abschluss der Kerwe zelebriert die „Kerwebagage".

Auf der Bühne am Stich gibt es wieder tolle Musik-Acts mit Max Meets Lenny, den Classics Brothers – Charles Shaw mit Brothers and Sisters, Golden Memory`s, und die Powerfrauen Lousia Yalden. Gesucht wird wieder der Sandhofer Kerwestar und eine Modenschau findet statt zum 20-jährigen Geschäftsjubiläum von Moda Milano Gabriele Put. Der Kerwesonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und geht weiter mit einem Verkaufsoffenen Sonntag. Am Kerwemontag starten die Läuferinnen und Läufer ab 17.30 Uhr zum Kerwelauf. Alle, die sich bis zum 1. August anmelden, erhalten nach Beendigung des Laufes ein Finisher Shirt, solange der Vorrat reicht! Ab sofort sind Online-Anmeldungen möglich unter www.maxx-timing.de und www.kerwelauf.com.

Seit diesem Jahr zeigen sich auch die Plakate und Ankündigungen in einem neuen Werbekonzept. Es gibt ein neues Kerwe-Design, eine Internetseite für die Kerwe und den Kerwelauf und auch auf Facebook ist die Kerwe zu finden. *schi*

Infos unter www.kerwe-sandhofen.de und www.kerwelauf-sandhofen.de

So schön kann Kerwe sein. Foto: Schillinger

Pfingstbergschule zu Gast beim Bund der Selbständigen

Berufsorientierungskonzept bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt

SANDHOFEN. Der BdS-Kreisverband lud seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Räume des Restaurants Reblaus in der Frankenthaler Straße ein. Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer konnte Unternehmer aus vielen Stadtteilen begrüßen. Er übergab das Wort an Klaus Schäfer, Geschäftsstellenleiter für den Bezirk Nordbaden, dessen besonderes Anliegen die Nachwuchskräfte in den Unternehmen sind. Er wies darauf hin, dass in den nächsten Jahren verstärkt Facharbeiter fehlen würden und die Selbständigen sich eigenverantwortlich um Auszubildende und deren Zielorientierung bemühen sollen. Die Pfingstbergschule dient als leuchtendes Beispiel, um junge Menschen in die Lage zu versetzen, sich später selbst organisieren zu können. Georg Bosch und Heike Dören stellten das Konzept der Pfingstbergschule vor. Sie wollen die jungen Menschen für eine Aufgabe begeistern. „Es ist wichtig, die Schüler so weit zu unterstützen, dass sie nicht in einer bildungsfernen Schicht hängen bleiben", erklärte Georg Bosch. Beim „Pfingstberger Ausbildungspakt" sind derzeit 14 Partner dabei, die insgesamt 44 Ausbildungsplätze anbieten. Weitere interessierte Unternehmer sind jederzeit willkommen. Bereits 13-Jährige erhalten die Möglichkeit, ein Schnupperpraktikum zu absolvieren. Hier können die Jugendlichen erste Erfahrungen sammeln und sich dann leichter entscheiden, in welche Richtung der Berufswunsch gehen könnte. Auch die Stadtverwaltung unterstützt diese Maßnahmen, indem ein Ausbildungslotse an der Schule eingesetzt wird. Dieser hilft bei Bewerbungen und weiteren Fragen rund um die Ausbildung. Prof. Dr. Fischer referierte anschließend über die Aktivitäten des Kreisverbandes und wies auf das nächste Gespräch mit dem Oberbürgermeister hin, welches im Herbst im Kulturhaus Käfertal stattfinden soll. Der Bericht des Schatzmeisters und die Bestätigung der Rechnungsprüfer bescheinigten dem Verein eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Klaus Schäfer stellte deutlich heraus, dass der Verband Dienstleister für Mitgliedsvereine und auch einzelne Mitglieder sei. Er möchte die Ausbildungspotenziale für Fachkräfte verbessern. Vor allem die Entwicklung der Auszubildenden liegt ihm am Herzen. Wenn Fähigkeiten nur teilweise ausgebildet sind, sei es wichtig, die jungen Menschen weiter zu qualifizieren. Mit einer Einladung zum Essen endete die Jahreshauptsammlung des Kreisverbandes. *pp*

BdS-Kreisvorsitzender Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer begrüßt die Mitglieder. Foto: Popp

„Kultur im Wald"

Großartiges Chorkonzert der Freunde des Karlsterns

GARTENSTADT. Der Förderverein Freunde des Karlsterns veranstaltete in seiner Reihe „Kultur im Wald" ein gelungenes Chorkonzert der Extraklasse. Zehn Chöre aus sieben Mannheimer Gesangvereinen mit rund 275 Sängern und Sängerinnen erfreuten ca. 400 Zuhörer rund um das Info-Center im wunderschönen Naherholungsgebiet Käfertaler Wald.

Die Sängervereinigung 1884 Feudenheim (Männerchor), Polizeichor 1919 Mannheim e. V. (Gemischter Chor), Chorgemeinschaft Schneider (Männer und Gemischter Chor) aus den Vereinen Sängerhalle-Germania Neckarau, SGV Freundschaft Käfertal und der RNV Mannheim, Sänger und Frauenchor der Fleischerinnung Mannheim (Gemischter Chor) sowie MGV Aurelia 1889 und Frauenchor 1985 MA-Sandhofen sangen zusammen 20 Lieder in einem zweistündigen Konzert. Von „Hase & Jäger", über „Wenn der weiße Flieder wieder blüht", „Hochzeit der Frösche", „Der Mannemer Wind", „O happy Day" bis hin zu „We Have a Dream" reichte das ausgesuchte Repertoire der einzelnen Chöre, die mit ihren Dirigenten zur Hochform aufliefen. Was dabei an stimmlicher Chor-Qualität geboten wurde, ist kaum noch zu überbieten.

Der 2. Vorsitzende des FDK, Alexander Manz, begrüßte zu Beginn des Konzertes die Gäste. Er dankte Werner Piffkowski für die Organisation und Andreas Hammer für den Auf- und Abbau sowie die Bewirtung. Alle Sängerinnen und Sänger wie auch die Dirigenten waren voll des Lobes, was auch Kurt Heck (1. Vorsitzender des SGV Freundschaft Käfertal) am Mikrofon zum Ausdruck brachte, der dem FDK für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung dankte, was Chordirektor Volker Schneider mit einer extra für dieses Konzert eingeübten Hymne über den Käfertaler Wald musikalisch mit seinem Chor unterstrich. *zg/red*

Auch die Chöre der Fleischerinnung Mannheim mit Dirigent Hans-Georg Reinhard traten bei „Kultur im Wald" auf. Foto: zg

Der Männerchor der Chorgemeinschaft Schneider (Sängerhalle Neckarau, SGV Freundschaft Käfertal, RNV-Chor). Foto: zg

KOMPAKT

Einladung zu spannender Reise in die Unterwasserwelt

SANDHOFEN. Eine spannende Reise in die Unterwasserwelt, das ist das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Gustav-Wiederkehr-Schule. Zu dieser Reise lädt Gustav Geist am 4. Juli von 11 bis 16 Uhr herzlich ein. Viele tolle Spiel- und Bastelangebote sowie ein Quiz und ein Theaterstück werden für die Kinder angeboten. Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Und so freut sich die Schulgemeinschaft der Gustav-Wiederkehr-Schule, wenn viele große und kleine Besucher zu ihrem Sommerfest kommen. *zg*

DRK Sandhofen dankt Blutspendern

SANDHOFEN. Der Ortsverein Sandhofen des DRK führte am 17. Juni eine Blutspendeaktion in der Sandhofenschule durch. Insgesamt über 70 Spenderinnen und Spender ließen sich auch nicht von den sommerlichen Temperaturen abhalten. Erfreulich wiederum, dass auch etliche Erstspender dabei waren. Ganz besonders hervorzuheben ist jedoch Reinhold Hoffmann. Er war zum 50. Mal dabei! Dies ist eine tolle Leistung, die mit einem Präsent gewürdigt wurde und für die sich der Ortsverein nochmals herzlich bedankt. Traditionell führt der Ortsverein zwei Blutspendeaktionen im Jahr durch, die nächste findet am 2. Dezember statt. *zg*

Kindergipfel zeigt Früchte

Spenderprojekt für Hundekot-Beutel

SCHÖNAU. Kinder der Garten-AG haben sich – gemeinsam mit Kindern aus dem Jugendhaus Schönau – ihren Stadtteil angesehen und auf gute und schlechte Seiten untersucht. Beim 1. Mannheimer Kindergipfel im Oktober letzten Jahres stellte die Gruppe Plakate auf und zeigte anhand eines Kurzfilms den Stadtteil aus Kindersicht. So wurde von den Kindern der Garten-AG unter anderem bemängelt, dass die Grünflächen wegen des vielen Hundekots kaum bespielbar seien. Die Schönauer Bezirksbeirätinnen Susanne Aschhoff und Berivan Ok versprachen beim Kindergipfel, sich des Themas anzunehmen, und unterschrieben einen Kümmerer-Vertrag.

Danach beantragte der Bezirksbeirat (BBR) die Aufstellung von zwei Hundekot-Beutel-Spendern. Der Verwaltung wurden die von den Kindern angeregten Standorte genannt, und es wurde der Kontakt zum Quartierbüro der Caritas hergestellt, die nun gemeinsam mit den Kids der Garten-AG die Patenschaft für die Spender übernommen hat. Diese wurden inzwischen auch von der Stadt vor circa zwei Monaten aufgestellt und schon zweimal aufgefüllt (jeweils 250 Tüten). „Es sind zwar weniger Hundehäufchen geworden", so Christian Endres vom Quartierbüro, „aber es stinkt den Kleinen immer noch gewaltig." Deshalb haben die Kinder auf einem Teil des Rasens Hundehäufchen mit Stöckchen markiert, auf denen ihre Konterfeis zu sehen sind. Sie hoffen, dass sie mit dieser Aktion doch die Menschen ermahnen können, nicht mit ihren Hunden auf dem Spielrasen Gassi zu gehen. Leider waren beim Vor-Ort-Pressetermin viele Hunde mit ihren Herrchen und Frauchen genau dort unterwegs, um ihre Notdurft zu erledigen.

Das Quartierbüro führt mit Kindern der Schönauschule eine Garten-AG auf einem Grüngelände zwischen Memeler Straße und Karlsberger Weg. Hier können zehn bis zwölf Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren einen kleinen Garten selbst bearbeiten und sehen, wie sich Kartoffeln, Möhren und Erdbeeren vom Keimling bis zur essbaren Frucht entwickeln. In unmittelbarer Nachbarschaft haben auch die „Mannheimer Junge Alten (MaJunA)" ihren Garten und beide Gruppen helfen sich bei ihren Gartentätigkeiten gegenseitig.

Monika Hoffmann, Leiterin des Jugendhauses Schönau, berichtete, dass ein weiteres Projekt, das beim Kindergipfel angesprochen worden war, mit Erfolg läuft. Am Jugendhaus hängt ein Meckerbriefkasten, in den die Kinder und Jugendlichen Zettel mit ihren Stadtteilproblemen einwerfen können. Von dieser Möglichkeit wurde eifrig Gebrauch gemacht und das Ergebnis dem BBR anonymisiert zur Bearbeitung weitergegeben. *schi*

Auf diesem relativ kleinen Rasenstück markierten die Kinder die „Tretmienen". Hinten links ein uneinsichtiger Gassigeher. Foto: Schillinger

„Pünktchen und Anton" eben kein Totalausfall

Kinderstück der Freilichtbühne feierte Premiere

Pünktchen (Pia Valentin) und Anton (Nicolas Matthews) mit Hund Piewke. Foto: Paul

GARTENSTADT. Sie sind Amateure? Nein! Richtige Profis! Das, was das Ensemble um ihre Leiterinnen Sabine Valentin und Andrea Häfner wieder einmal auf die Beine gestellt haben, ist viel mehr als Kindertheater. Es ist Erich Kästner würdig, macht Spaß und reist mit – zahlreiche Kinderlacher bestätigen: Lustig war es auch noch. Vor allem die Rolle des Robert, der, auch der Teufel genannt, von Philipp Valentin zum Eisbrecher der Herzen mutierte. Valentin bewies abermals seit der Inszenierung „Cabaret", dass er sich mit den ganz Großen messen könnte. Doch seiner Heimat und Familie verwurzelt, sprang er spontan ein, als ein Mime ausfiel, und tat es so vier seiner Kollegen gleich, die „Pünktchen und Anton" in letzter Sekunde das Premiere-Datum sicherten. Der Zuschauer merkt davon allerdings nichts. Die Texte sitzen. Der Gesang geht ins Ohr und die Darsteller harmonieren. So ganz besonders: Pia Valentin und Nicolas Matthews, welche die Geschichte vom reichen Mädchen und dem armen Jungen neu schrieben. Besonderes Highlight bei der kunstgerechten Inszenierung: Hund Piewke, der – als Klappmaulpuppe von Jana Eicher bespielt – als Spielleiter fungiert und von der Freilichtbühne selbst gebastelt wurde. Wer dem Ensemble an sonnigen Tagen einen Besuch abstattet, der sollte seinen Sonnenhut aber nicht vergessen! *mp*

Kirchenkonzert in St. Franziskus

Aufführung des Oratoriums „Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy

WALDHOF. Anlässlich der Gründung der neuen katholischen Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord werden der Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth (verstärkt durch Gastsänger) sowie der Kinder- und Jugendchor Waldhof-Gartenstadt unter ihrem Dirigenten Florian Moser nach der „Schöpfung" (2010) und dem „Elias" (2012) nun wieder ein großes oratorisches Werk am 20. September aufführen. Als Solisten konnten die Opernsänger vom Mannheimer Nationaltheater Nikola Diskic (Bariton), Iris Kupke (Sopran), David Lee (Tenor) und Thomas Nauwartat-Schultze (Altus) gewonnen werden. Begleitet werden Chor und Solisten vom Heidelberger Kantatenorchester in großer Besetzung und der Orgel.

In der Tradition der berühmten Vorbilder „Messias" von Georg Friedrich Händel und der Passionen Johann Sebastian Bachs erschuf Mendelssohn Bartholdy mit seinem 1836 aufgeführten ersten Oratorium ein Werk von großer Dramatik, in das er auch wunderbare lyrische und kontemplative Passagen einwebte. Die Hauptrolle kommt neben der Titelgestalt des Paulus vor allem dem Chor zu, der nicht nur das Geschehen kommentiert, sondern auch im Stile der Turba-Chöre in Bachschen Passionen als Volk aktiv an der Handlung beteiligt ist.

Karten sind ab September für 14 Euro, Schüler/Studenten/Behinderte 10 Euro, Familien 34 Euro in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu kaufen. *zg*

„Mannheim Erleben"

Ihr digitaler Leitfaden für Mannheims schönste Flecken

Der Name verrät schon eine Menge: „Mannheim Erleben" – so heißt die neue Smartphone-Applikation, die Ihnen Mannheims schönste Flecken und die Geschichte der Stadt ab sofort näher bringen wird. Entwickelt wurde die Anwendung für Android- oder Apple-Geräte von der Firma vmapit in Kooperation mit dem Mannheimer Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte, dem Stadtmarketing Mannheim und dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien.

Schwerpunkt der kostenlosen App ist ein digitaler Spaziergang zu sämtlichen STADTPUNKTEN, die vom Kulturdenkmal bis zum historischen Industriestandort, vom Ort politisch Verfolgter bis zu Oasen der Erholung reichen. Sie stellen bekannte Bauwerke, Ereignisse und Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten Stadtgeschichte in Bild und Text vor. Die App ist mit einem Audioguide ausgestattet, der Ihnen die Informationen der Tafeln in deutscher Sprache vorträgt und damit für Auge und Ohr erschließt. Für eine Übersicht sorgen farblich markierte Rubriken und eine Karte der einzelnen Standorte.

Für Einheimische wie auch für Touristen, die in Mannheim speisen und nächtigen wollen, bietet die neue Applikation einen kompetenten Service, der schnell und unkompliziert einen klaren Überblick ermöglicht. Auf diese Weise kann „Mannheim Erleben" zu ihrem digitalen

Leitfaden durch die Vielfalt unserer Stadt Mannheim werden, und Unentdecktes freilegen, wo neugierige Geister an der Kultur Mannheims partizipieren wollen. Nutzen auch Sie Ihre Gelegenheit, und erleben Sie Mannheim ganz neu – ganz digital.

„Mannheim Erleben"

Eine App über und für Mannheim mit integriertem Audioguide und Chronologie der Stadtgeschichte, Impressionen, Informationen für Touristen, Aktuellem und einigem mehr.

Kosten: Gratis

Plattform: Android- bzw. Apple-Smartphones

Verfügbarkeit: App Stores

Kompatibilität: Android-Version 4.0.3 oder höher bzw. Apple iOS 7.1 oder neuer; kompatibel mit iPhone, iPad und iPod touch, optimiert für iPhone 5.

Version: 1.1 bzw. 1.0

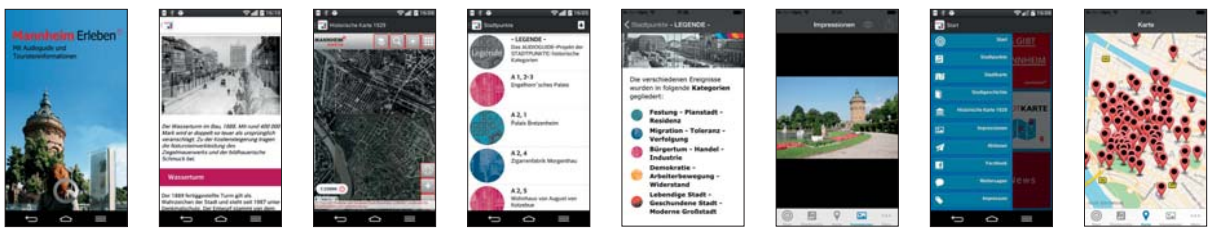
Größe: 3,0 MB bzw. 4.6 MB

Sprachen: Deutsch, Englisch

Entwickler: vmapit GmbH, © AG Mannheim Erleben 2014

mit Audioguide in deutscher Sprache

Bildschirmfotos



KOMPAKT

Fischerfest beim AC Petri Heil

SANDHOFEN. Zum traditionellen Fischerfest hatte der AC Petri Heil am Samstag, 20. Juni, an die Riedspitze eingeladen. Trotz durchwachsenem Wetter war die Veranstaltung sehr gut besucht. Merlan, Zanderfilet, Calamares, Bratwurst und Pommes waren in gewohnter Weise im Angebot. Nicht zu vergessen das Kuchenbuffet zum Nachmittagskaffee. Das gut durchorganisierte Fischerfest wurde ganztägig durch Livemusik vom „Blaulicht Trio" begleitet und fand in gemütlicher Atmosphäre am späten Abend seinen Ausklang. *gus*

Warm angezogen? Unter schützenden Schirmen machte das Fischerfest auch bei durchwachsenem Wetter Spaß. Foto: Gusdorf

OB-WAHL 2015

Zweiter Wahlgang am 5. Juli

MANNHEIM. Da bei der Oberbürgermeisterwahl am 14. Juni keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hat, wird es am 5. Juli einen zweiten Wahlgang geben. Amtsinhaber Dr. Peter Kurz (SPD) hatte 46,8 Prozent, Peter Rosenberger (CDU) 33,8 Prozent, Christopher Probst (ML) 15,9 Prozent, Christian Sommer (Die Partei) 3,3 Prozent und Andere insgesamt 0,2 Prozent der Stimmen auf sich vereint. Die Wahlbeteiligung lag mit 30,7 Prozent der Wahlberechtigten auf niedrigem Niveau.

Christopher Probst, der im Stadtbezirk Waldhof mit 23 Prozent sein bestes Ergebnis erzielt hatte, wird aufgrund der geringeren Chancen zur Stichwahl nicht mehr antreten. Er hat seine Kandidatur ohne Wahlempfehlung zurückgezogen. So werden Peter Kurz und Peter Rosenberger am Sonntag das Rennen unter sich entscheiden. Dann genügt die einfache Mehrheit. Wer seine Wahlbenachrichtigung vom 14. Juni nicht mehr greifbar hat, kann am 5. Juli auch nur mit dem Ausweis von 8-18 Uhr in seinem Wahlbüro wählen gehen. Bis 3. Juli ist die Stimmabgabe mit Ausweis von 9-18 Uhr auch direkt im Wahlbüro, Rathaus E 5, Telefon 293-9566, möglich. *sts/red*

Infos unter www.mannheim.de/wahlen-und-abstimmungen

MEINE MEINUNG

„Wir haben die Wahl"

Ja wo waren sie denn, die engagierten, die interessierten, die jungen Wähler ab 16 Jahre, die mitmischen und mitwirken sollten bei der Gestaltung der Stadt Mannheim und somit bei der Oberbürgermeisterwahl?

Trotz Aufrufen, trotz Kandidatenbefragungen bei öffentlichen Veranstaltungen – speziell für die jungen Wähler war die Wahlbeteiligung der Erstwähler sehr gering. Bei Befragungen war zu hören: „Ich bin nicht informiert, ich habe keine Ahnung, wer was vertritt, und warum soll ich wählen gehen, ich alleine kann ja doch nichts verändern."

Ja wo bin ich denn! Junge Menschen, mit dem Smartphone und dem Computer bestens vertraut, die wissen, wie im Netz die besten Schnäppchen zu erzielen sind, die ihr Wissen auch für die Schule aus dem Internet beziehen – die sollen nicht in der Lage sein, Infos einzuholen? Ich denke, dass da alles andere wichtiger war als die OB-Wahl. Schade.

Ich bin aber auch ein wenig verwundert über die Inflexibilität der Schulen. Hätte man dort nicht im Fach Gemeinschaftskunde, aus aktuellem Anlass, dieses Thema aufgreifen, die Jugend sensibilisieren und eventuell mit Rollenspielen auf diese Situation einstellen können? Denn sie wissen aus eigener Erfahrung schon, was Wahlen sind; die Wahl zum Klassensprecher oder die Wahl zum Mannschaftskapitän beim Sport sind bestimmt geläufig. Also auch hier eine Chance vertan, und niemand ist daran schuld.

Doch warum beiße ich mich am Thema Jugendwahlrecht fest? Bei den „Alten" sieht es ja noch viel schlechter aus. Auch hier gibt es Desinteresse, aber auch Frust, der sich mit den Worten kundtut: „Die machen ja doch, was sie wollen." Oder: „Warum soll ich wählen gehen? Meine Partei gewinnt – oder verliert – doch sowieso."

Verdammt, uns geht's zu gut!!! Wir haben ein Wahlrecht, um das uns viele Völker auf der Welt beneiden, denn wir haben die Wahl – andere nicht. Eigentlich müsste das Wahlrecht in eine Wahlpflicht umgewandelt werden, meint Ihr

Klaus Schillinger

Bürgerinitiative „Lärmhochdrei" wächst

MANNHEIM. Am 2. Juni traf sich die Bürgerinitiative GESBIM („Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim"), auch bekannt unter „Lärmhochdrei", die die Güterzugunter- oder Umfahrung Mannheims in Tunnelbauweise fordert, abends im Gasthaus Maruba, um sich neu zu konstituieren. Vertreter von zehn Stadtteilorganisationen und Siedlergemeinschaften sowie andere Vereine entschieden gemeinsam, GESBIM künftig als Dach-BI für alle beteiligten Stadtteilorganisationen zu sehen. Die Repräsentation soll durch Sprecher für Mannheim Nord (Martina Irmscher Irmscher, SEG Blumenau, Tel. 0621 773382, Mail: martina.irmscher@freenet.de), Mannheim Mitte (Jürgen Kuhn, BI Lärmschutz 2013, Tel. 0162 2587182, Mail: mail@jkuhn.de; Gunther Mair, BI Innovativer Lärmschutz, Tel. 0621 3247942, Mail: gunther.mair@gmx.net) und Mannheim Süd (Thomas Steinbrenner, SG Casterfeld, Tel. 0621 8762247, Mail: sgm-casterfeld@verband-wohneigentum.de) erfolgen.

Bei der ersten Besprechung der erst gut drei Monate jungen Lärmschutzbewegung in diesem Rahmen begannen die Themen bei der Analyse anderer Rheintalstrecken – so wurde mit Interesse ein FAZ-Artikel (29.05.2015) zur Kenntnis genommen, nach dem durch die „Umsetzung von Kernforderungen" beim Bau der Trasse für 500 Züge pro Tag in Offenburg eine „Lärmhölle" vermieden werde: Gemeint ist ein Umgehungstunnel. Weiterhin wurde darüber informiert, dass die DB in einigen Stadtteilen wie Schönau, Waldhof oder Gartenstadt keine Lärmschutzwände empfehlen würde, wohl wegen des weiten Gleisabstandes. Andererseits würde im Bereich Neuostheim aktuell mit der Planung des zweiten Gleises begonnen. „Die Maßnahme soll nach mündlicher Auskunft der Bahn nach Lärmvorsorge abgewickelt werden", so Mair. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Kampf um die Vermeidung der prognostizierten 200 Güterzüge pro Nacht 2025/2030 noch schwierig würde und nur gemeinsam mit der Politik zu bewältigen sei.

Beteiligt waren die Siedler von MA-Blumenau, der Schönau, aus MA-Gartenstadt Neueichwald I, SEG „Einigkeit", Siedlergemeinschaft MA-Speckweg, die KIG Kultur- und Interessengem. MA-Schönau, BI Stammtisch Centro Verde, BI „Lärmschutz Neuostheim 2013", BI „Innovativer Lärmschutz Riedbahn Ost", Siedlergemeinschaft MA-Neckarau, Siedler. MA-Casterfeld, Gemeinnütziger Verein MA-Rheinau, Rheinauer Gewerbeverein, BASF-Siedlergemeinschaft MA-Rheinau-Süd und die Siedlergemeinschaft MA-Friedrichsfeld. *zg*

Bürgerinitiative „Lärmhochdrei" wächst: die Mitglieder bei ihrer konstituierenden Sitzung. Foto: zg

Ein Gewinn für alle: Fußball verbindet Mannheimer

VOGELSTANG. Bei strahlendem Sonnenschein stürmten, flankten und köpften die SPD-Allstars auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck. An dem Benefiz-Kick gegen den SSV Vogelstang war neben Dr. Stefan Fulst-Blei MdL unter anderem auch der stellvertretende Kapitän des FC Bundestag, Stefan Rebmann, mit von der Partie. In der ersten Halbzeit waren die SPD-Allstars richtig gut am Ball, dennoch stand es nach der zweiten Halbzeit 8:3 für den SSV. Verletzungsbedingt fehlte Stadträtin Andrea Safferling auf dem Feld. Wie wäre es wohl ausgegangen, hätte sie mitgespielt?

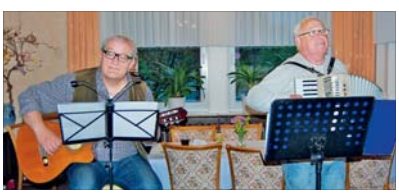
Im Vordergrund des Spiels standen Zusammenhalt, Fair Play und Spaß. Stefan Fulst-Blei: „Obwohl die Allstars dem SSV unterlagen, war es ein tolles und spannendes Spiel und es hat richtig Spaß gemacht." Anschließend überreichte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Namen der Allstars dem Sieger einen Scheck für die Jugendkasse des Vereins. Stefan Rebmann: „Es war ein faires Spiel, mit dem wir die Jugendarbeit des Vereins unterstützen konnten. Insofern gab es heute nur Sieger." *zg*

Sieger und „Sieger" posieren gemeinsam nach dem Spiel zum Gruppenfoto. Foto: zg

36. Sandhofer Spargelessen

Bürgerverein lud ins Restaurant Dehus

SANDHOFEN. Zum alljährlichen Spargelessen lud der Bürgerverein Sandhofen (BVS) Mitglieder seines geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes sowie des Ältestenrates ins Restaurant Dehus ein. Der Einladung waren über 20 Personen gefolgt, welche die Gelegenheit nutzten, nach einem schmackhaften Spargelmenü mit Suppe und Dessert das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Der Vorsitzende der BVS Prof. Dr. Egon Jüttner erinnerte in einer kurzen Ansprache an Themen wie die nicht stattgefundene Freigabe des Militärstützpunktes „Coleman", die Sanierung der Sandhofenschule, die erfreulichen Renovierungsmaßnahmen im Freibad Sandhofen, an die erfolgreiche Wiederaufnahme des Fährbetriebes über den Altrhein, aber auch an die Tatsache, dass aktuell in Sandhofen zu wenige Hort-Betreuungsplätze sind. Die Vorsitzende des Heimatmuseums Helga Weber unterhielt danach mit Gedichten von Hans Glückstein und Paul Tremmel. Passend hierzu brachten Horst Karcher und Roland Keuerleber Pfälzer Liedgut zu Gehör. *schi*



Roland Keuerleber (l.) und Horst Karcher bei ihrem Liedvortrag. Foto: zg

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

FENZEL Autohaus

- ABS mit EBD
- Airbag (Seitenairbags) vorn
- Airbag Fahrerseite
- Airbag auf Beifahrerseite
- Außenspiegel rechts und links verstellb.
- Bordcomputer
- Bremsleuchte, dritte
- Dachreling
- Drehzahlmesser
- Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung
- Fernbedienung (Funk)
- elektrische Kofferraumentriegelung
- Kindersitzbefestigung hinten ISOFIX
- Klimaanlage manuell - FCKW-frei, mit Pollenfilter
- Kopfstützen im Fond (2) versenkbar
- Kopfstützen vorn höheneinstellbar
- Polster: Stoff
- Radio: Autoradio
- Räder: Notrad
- Rücksitzbank-/Lehne 50:50 get. umklappb.
- Seitenschutzleisten
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Sicherheitsg.: Höhenver. Vordersitze
- Sicherheitsgurte: Gurtstr. + Gurtkraftb.
- Sitze, Beifahrersitz mit Staufach
- Sitze: Fahrersitz höheneinstellbar
- Steckdose 12-Volt
- Stoßfänger in Wagenfarbe

Gebrauchtwagen
FIAT Panda 1.2 Dynamic
Motor: 51 kW (69 PS)
Hubraum: 1242 ccm
Kilometer: 48.000
EZ: 12 / 2010 • TÜV/AU: Neu
Lackierung: BLUE
Polster: Stoff Schwarz/Blau

Barpreis 5.990 €
Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG) EUR

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Sommerfest
Sonntag, 12. Juli 2015 · 12 bis 17 Uhr
im Regenbogenkindergarten Stiller Weg 19 · 68305 Mannheim

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Gesellschaft für Inklusion
www.regenbogen-ggmbh-ma.de

Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II
lädt ein zum
31. Straßenfest vom 7. bis 9. August 2015
in den
Rottannenweg
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Leckeres vom Grill • Schlachtplatte (nur Sonntags)
Fischtheke • Salatbar • Kaffee und Kuchen
Bier vom Fass • Weine • Cocktailbar • Live Musik
Kinderanimation • Hüpfburg

Komm auf`n Sprung vorbei & feier mit uns!
Volksbank Sandhofen eG

VERBAND WOHNEIGENTUM BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ✆0621 / 77 77 00
www.kagema.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNI K
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66-70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Wir machen Betriebsurlaub vom 03.08. bis 14.08.2015

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
• Entwurf
• Planung
• Bauleitung
• Energieausweis
• Wertermittlungen
• Bauschadensgutachten

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Edisonstraße 27
68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 17 32
Fax: 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohntextilien
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
UND IMMER MIT SYSTEM
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
Fon 0621 - 72 73 96-0 • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
• Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
• Balkon und Terrassensanierungen
• Großformatigen Fliesen
• Badumbau aus einer Hand
• Reparaturarbeiten
• Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen Müller
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Erwin Hamberger lebt nicht mehr

Sein Leben gehörte dem RSC

SCHÖNAU. Im Alter von 68 Jahren ist der Vorsitzende des RSC Schönau Erwin Hamberger plötzlich und unerwartet verstorben. Ein plötzlicher Herztod ereilte ihn im Schlaf. Sein Nachbar, Freund und Vereinskamerad Paul Müller leistete Erste Hilfe – doch die kam zu spät. Die Notärztin konnte mit ihrem Rettungsteam nur noch seinen Tod feststellen.

Erwin Hamberger lebte für seinen Verein, den Ring- und Stemmclub Schönau, dem er über 25 Jahre vorstand. Bereits als kleiner Bub kam er mit seinen drei Brüdern zu den Ringern des RSC, hatte dort zahlreiche Medaillen für seinen Verein errungen und war nach einer Ausbildung Kampfrichter des Nordbadischen Ringerverbandes. Am 27. Juni sollte „sein Verein" das 65. Vereinsjubiläum feiern. In der Vorbereitungszeit zu diesem großen Fest gab Erwin Hamberger seine ganze Kraft, damit dieses Ereignis zu einem Erfolg für ihn und seine Vereinskameraden wird. Doch mitten in dieser unermüdlichen Schaffenskraft steht nun alles still – seine Freunde fragen sich, wie soll es ohne ihn, den unermüdlichen Motor des Vereins, weitergehen? Fest steht, dass die Jubiläumsfeier verschoben wird und erst im Oktober stattfinden soll.

Man wird ihn vermissen – als Entertainer bei Fasnachtssitzungen oder als Unterhaltungskünstler und Witze-Erzähler bei Veranstaltungen, der das Publikum zum Lachen brachte. Dabei hatte er selbst den größten Spaß daran, die Leute zu unterhalten. Viele Freunde,

Erwin Hamberger † Foto: zg

Schul- und Vereinskameraden trauern mit seiner Ehefrau Marie Luise, seinem Sohn Thomas, der Schwiegertochter und den beiden Enkelkinder um ihn, der in der Familie und dem Schönauer Vereinsleben eine große Lücke hinterlässt. *dre*

Sportliche Ferienbetreuung beim TV 1877 Waldhof

WALDHOF. Vom 3. bis 28. August findet auf dem Gelände des Turnvereins 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren statt.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, neben einer Woche mit viel sportlicher Betätigung, Spiel und Spaß auch in verschiedene Angebote des TV 1877 hinein zu schnuppern. Start ist täglich um 9 Uhr, Ende um 17 Uhr im Sportpark, Boehringer Straße 5. Ein erfahrenes Betreuer- und Trainerteam stellt sicher, dass die Woche für die Kinder ein tolles Erlebnis sein wird. Von Tennis, Kegeln, Trampolin, Badminton, Tischtennis über Jazz Dance und Boule bis hin zu einem Tagesausflug wird einiges geboten. Den Eltern kommt der Verein zusätzlich entgegen, indem die „Bringzeit" optional mit Frühstück an die Zeiten der arbeitenden Eltern angepasst werden kann. Im Preis von 100 Euro für Mitglieder und 125 Euro für Nichtmitglieder sind neben den Sport- und Spielangeboten mit sportlicher Betreuung täglich ein ausgewogenes Mittagessen und ausreichend Getränke inbegriffen. *zg*

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie unter www.tv-waldhof.de oder bei der Geschäftsstelle des TV 1877 Waldhof, Jürgen Kugler, Telefon 0621 787848 oder geschaeftsstelle@tv-waldhof.de an.

Laufen für einen vollen Napf

Mannheimer Futterlauf rund um den Vogelstangsee

Simone Necker, Ute Bombach, Dr. Karl-Christian Schroff und Michaela Diehl mit weiteren Akteuren beim Futterlauf (v. r.). Foto: Schillinger

MANNHEIM-NORD. Zum dritten Mannheimer Futterlauf rund um den Vogelstangsee hatte der Verein Futteranker Mannheim aufgerufen und viele, viele kamen. Kleine aufgeregte und große bedächtige Hunde (es kann aber auch umgekehrt sein) mit ihren Frauchen und Herrchen nutzten den Aufruf zu einem schönen Auslauf für Tier und Mensch und machten sich auf den Weg, am Ufer entlang den See zu umrunden. Immer wieder verlockten Mitmachstationen, die zum Beispiel die besondere Aufmerksamkeit der Vierbeiner erforderten, zum Verweilen und Mitmachen. Insgesamt informierten 20 Organisationen, rund um den See verteilt, über das Thema (Haus-)Tier. So der Stand des Bundesverbandes für Rettungshunde (BRH), Ortsverband Ludwigshafen-Mannheim, der auf Schautafeln über die Arbeit des Vereins berichtete. Vorführungen, die zeigten, wie die speziell ausgebildeten Tiere im Ernstfall vermisste Menschen aufspüren, rundeten die Präsentation ab. Die Filialen von Fressnapf Mannheim-Vogelstang und vom Futterhaus Lampertheim haben für diesen Futterlauf je erlaufenen Kilometer eine Dose Nassfutter ausgelobt. Hierfür setzte sich Dr. med. vet. Karl-Christian Schroff ganz besonders ein. Schroff, der im Verein als Schriftführer fungiert und ehrenamtlich auch fachkundig den Verein unterstützt, umrundete den See mehrmals im flotten Lauf und sammelte somit Spendenkilometer. Ruhiger ließ es die Leiterin des Bürgerservices Mannheim-Nord Michaela Diehl angehen, die mit ihrem kleinen Dackel Benny und dessen vierbeinigem Freund Lucky die Gelegenheit nutzte, einen längeren Spaziergang zu machen. *schi*

Weitere Infos unter www.futteranker.de

Spatenstich für behindertengerechte Toilettenanlage

Siedlergemeinschaft Blumenau erhielt Baufreigabe

BLUMENAU. Staubig wurde es, als hinter dem Vereinsheim der Siedlergemeinschaft (Sgm) Blumenau am 5. Juni, der offizielle Spatenstich mit neun Spaten durchgeführt wurde. „Endlich", freute sich der Erste Vorsitzende Wolfgang Preuß, als er am späten Nachmittag die geladenen Gäste begrüßen durfte. Nach einer Planungs- und Baugenehmigungsphase hat die Siedlergemeinschaft Blumenau die Baufreigabe für einen Anbau am Vereinsheim am Blumenauer Festplatz erhalten. Es sollen ein Keller, ein größerer Raum und eine behindertengerechte Toilettenanlage entstehen. Ein großer Dank ging noch einmal an die Bezirksbeiräte aus Sandhofen für die Zuwendung aus ihrem Budget. Das Bauvorhaben, das seit 2010 geplant wurde, war nötig geworden, da die Wasserleitungen im Gebäude sanierungsbedürftig waren und schon einige Wasserschäden entstanden sind. „Außerdem brauchen wir für unsere Vereinsgruppen und auch für die Kerwe mehr Stauraum. Unser Vereinsheim platzt aus allen Nähten", so die Zweite Vorsitzende Martina Irmscher. Das rege Vereinsleben und die vielseitige Kerwe sind aus der ehemaligen Lagerhalle „herausgewachsen" und benötigen nun mehr Raum zur weiteren Entfaltung. Schon am nächsten Tag hatte Vereinsmitglied Roland Muuß, der auch bei den Planungen dabei war, die Federführung beim Erdaushub übernommen. Mit tatkräftiger Unterstützung weiterer Vereinsmitglieder wurden circa 200 Kubikmeter Erde ausgehoben, denn die Siedler haben es nun eilig. Sie wollen zur Kerwe im September mit dem Bau bis zur Kellerdecke fertig sein. „Das erleichtert die Organisation der Kerwe sehr, wenn die Kellerdecke drauf ist", so Jürgen Migenda, Kassierer und Mitorganisator der Kerwe, denn dann bräuchte man keine Absperrung der Baustelle, da das hintere Gelände bei der Kerwe für den Kühlwagen mit Getränken und Speisen benötigt werde.

Die Zuwendung des Bezirksbeirats Sandhofen war dem Vorstand sehr willkommen und hat ihn seinem Ziel, das Siedlerheim weiter nutzen zu können, ein Stück näher gebracht. Der nun begonnene Anbau ist nur mit Eigenleistung machbar, und dennoch sind die Siedler auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. *schi*

Spatenstich mit Wolfgang Raufelder MdL, Stadtrat Christopher Probst, BBR Dr. Thomas Steitz, Bernd Biber, Karin Pacel, Dietmar Beck, Roland Muuß, Manuel Stahl und Wolfgang Preuß. Foto: Schillinger

Auch nach 55 Jahren top aufgestellt

Jahreshauptversammlung beim CCW

WALDHOF. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Carneval-Clubs Waldhof wurde in fast völliger Harmonie in knapp zwei Stunden durchgeführt.

Diese Harmonie zeigte auch der alte und neugewählte Erste Vorsitzende Stefan Höß in seinem Tätigkeitsbericht auf.

2014 war ein erfolgreiches Jahr für den CCW, der in allen Bereichen – wie Garde, Elferrat und Senat – Zuwächse verzeichnen konnte. 36 neue Mitglieder gegenüber 14 Abgängen ist ein deutliches Zeichen hierfür. Der Verein hat nunmehr knapp 300 Mitglieder, darunter 90 Mitglieder, die unter 20 Jahren sind. Ein junger Verein, denn das Durchschnittsalter beträgt 35 Jahre, und ein attraktiver Verein, wie die stolze Zahl von 27 Elferräten zeigt. Höß erinnerte an den mit 82 Jahren verstorbenen CCW-Senator Günter Helfmann, der seit 1970 im Verein tätig war und für seine Verdienste alle Ehrenzeichen des CCW und den Goldenen Löwen mit Brillanten erhalten hatte. Somit ist es auch ein Leichtes, die nicht ganz kleine Anzahl von Veranstaltungen – auch außerhalb der Kampagne – zu bewältigen: fasnachtliche Aktivitäten, Teilnahme an Tanzturnieren und Fremdauftritte der Garden, eigene Hit-Mix-Partys und Mitwirken beim Waldhofer Stadtteilfest.

Wie gut das alles funktioniert, zeigte sich in der vergangenen Kampagne, der Jubiläumskampagne zum 55-jährigen Jubiläum des CCW mit der liebreizenden Prinzessin Janette Striefler, die als Janette I. präsentierte. Deshalb war Höß zudem stolz und dankbar auch über die hervorragende Jugendarbeit. „Zu den Solisten im Verein kann man eigentlich nicht viel sagen – man kann einfach nur den Hut ziehen! Gardetanz, Showtanz und dann noch Solistentanz: Respekt vor dieser Leistung!" Höß dankte auch den Menschen hinter den Kulissen, dem Gardeteam, dem Wirtschaftsbereich und den Bühnen- und Wagenbauern. Aber auch dem Senat, der nunmehr aus 28 Senatorinnen und Senatoren besteht. Senatspräsidentin Elke Schmidt konnte der Garde eine Spende von 5.000 Euro übergeben. Ganz besonders dankte der Vorsitzende seinem Stellvertreter und ausscheidenden Schatzmeister Klaus Söhnchen, der 18 Jahre lang hervorragend die finanziellen Geschicke des Vereins gelenkt hat.

Bei den folgenden Vorstandswahlen wurde Christian Albrecht als neuer Schatzmeister gewählt sowie Stefan Höß als 1. Vorsitzender und Jutta Grittner als Organisationsleiterin bestätigt. Höß übernimmt kommissarisch auch das Amt für die Öffentlichkeitsarbeit. Senatspräsident Rolf Remmele dankte dem Vorstand mit den Worten „Wir haben die beste Truppe, macht weiter so" für die gute Arbeit. *schi*

Kerschensteiner Gemeinschaftsschule ist „Kulturschule 2020"

SCHÖNAU. Die Kerschensteiner Gemeinschaftsschule (GS) aus Mannheim-Schönau wurde in das fünfjährige Modellprojekt „Kulturschule 2020" des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Kooperation mit der Karl Schlecht Stiftung aufgenommen.

„Kulturelle Bildung an den Schulen, im Unterricht oder durch Kooperationspartner fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße", ist Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb überzeugt. „Darum freue ich mich sehr, dass die Kerschensteiner GS als eine von nur zehn Schulen landesweit im Rahmen des Modellprojektes jährlich 10.000 Euro für kulturelle Bildungsprojekte zur Verfügung gestellt bekommt."

Die Kerschensteiner GS fördert all ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, ihnen zum bestmöglichen Abschluss zu verhelfen. Dabei steht die individuelle Entwicklung jedes Kindes im Vordergrund: Innerhalb der Gemeinschaft im eigenen Tempo selbstbestimmt zu lernen, festigt das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und zeigt ihnen den Weg in ein selbstständiges Leben, in dem sie wichtige Entscheidungen ihren Bedürfnissen entsprechend treffen können.

„Wir sind als Kulturschule ausgewählt worden, da kulturelle Bildung schon seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms ist", sieht Christine Senger das besondere pädagogische Profil bestätigt. „Bandtrainings mit Künstlern der Popakademie, Filmdrehs mit Künstlerin Silvia Szabo oder Performancekunst im Zeitraumexit – all diese Aktionen sind Teil unseres Schulalltags und helfen Kindern und Jugendlichen, sich selbstwirksam zu fühlen. Kunst und kulturelle Bildung ist Prävention und Motivation."

„Kulturschule 2020" ist ein fünfjähriges Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg, das in Kooperation mit der Karl Schlecht Stiftung durchgeführt wird. *zg/red*

KOMPAKT

Radtour der Nord-Gewerbevereine

MANNHEIM-NORD. Am Sonntag, 19. Juli, laden die Gewerbevereine aus Sandhofen, Schönau, Waldhof/ Gartenstadt und Käfertal zur gemeinsamen Fahrradtour durch den Mannheimer Norden ein. Start ist um 11 Uhr ab dem Reiseland Rihm, Auf dem Sand 45, in Mannheim-Käfertal. Von dort führt die Tour über den Karlstern durch den Käfertaler Wald auf die Schönau zu Optik Sweeney in der Memeler Straße und weiter zur Fahrschule Spitz in der Kattowitzer Zeile. Danach geht es zum TV 1877 Waldhof in der Boehringerstraße und von dort zum Ziel, dem Reit- und Fahrverein an der Sandhofer Riedspitze. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer am geselligen Ausflug bei hoffentlich schönstem Radwetter. *schi*

Comic-Zeichenkurs in der Stadtteilbibliothek

SANDHOFEN. Handyfotos kann mittlerweile ja jeder aufnehmen. Wer das langweilig findet und Urlaubserlebnisse als Comic zeichnen will, kann dies schnell noch zum Ferienbeginn lernen. In der Zweigstelle Sandhofen der Stadtbibliothek wird am 30. Juli von 15 bis 17 Uhr ein Comic-Zeichenkurs für Kinder angeboten. Grafik-Designer und Illustrator Christian Schura zeigt, wie lustige Bilder angefertigt werden können. Die Teilnahme am Kurs kostet 4 Euro. Wer mitmachen möchte, sollte sich schnell anmelden – die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Stadtteilbibliothek Sandhofen kann unter der Nummer 771231 telefonisch erreicht werden. *zg*

Ferienöffnungszeiten in der Stadtteilbibliothek

SANDHOFEN. Vom 30. Juli bis 21. August hat die Bibliothek folgende Sommeröffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr. Vom 24. August bis 11. September ist die Bibliothek geschlossen. *zg*

Ehrennadel für Heimatpflege

MANNHEIM. Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe zeichnete des Seckenheimer Lokalhistoriker und Vorsitzenden der Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum im Schloss Bruchsal mit der Ehrennadel für Heimatpflege aus. Regierungspräsidentin Nicolette Kressl würdigte dabei die mittlerweile 36 Bücher und über 500 Zeitungsartikel Heierlings zum Mannheimer Norden und Seckenheims und dessen Engagement in mehr als 20 Vereinen, darunter die Bürgervereinigung und das Heimatmuseum Sandhofen, die Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, die TSG und die „Kerwefreunde" Seckenheim. Stadträtin Marianne Seitz (CDU) vertrat bei der Ehrung den Mannheimer Gemeinderat. Heierlings neuestes Werk „Ausdrigg uff seggemarisch" ist in der Buchhandlung Braun, Badenweiler Straße und im „Holzwurm" Eberhard Weber, Seckenheimer Haupstraße, für 16 Euro erhalten. *zg*

Alfred Heierling Foto: zg

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

SANDHOFEN. Die Konfirmandenanmeldung der Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau ist am 1. Juli um 18 Uhr im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde, Domstiftstraße 40. Anmelden können sich Jugendliche, welche im Zeitraum vom 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2002 geboren wurden. Zur Anmeldung bitte eine Taufbescheinigung oder das Familienstammbuch mitbringen. *zg*

Nachbarschaftshock bei den Siedlern

GARTENSTADT. Die Siedlergemeinschaft Einigkeit MA-Gartenstadt lädt in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde zum Nachbarschaftshock für Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr, ein. Der Nachbarschaftshock findet bei der Siedler-Familie Wolfgang und Monika Menke, Am Herrschaftswald 119, statt. Die Siedlergemeinschaft heißt alle herzlich Willkommen, die sich mit viel guter Laune aufmachen, um zum nachbarschaftlichen Plausch im Herrschaftswald zusammenzuhocken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. *zg*

Stadtteilfest Waldhof

KURZ WÄHLEN UND LANGE FEIERN !
AM 5. JULI BITTE NOCHMAL KURZ WÄHLEN GEHEN.
Wir wünschen Ihnen zwei tolle Tage auf dem 39. Stadtteilfest Waldhof und hoffen, Sie kommen nach dem 2. Wahlgang zur OB-Wahl auf den Taunusplatz um mit uns gemeinsam lange und ausgiebig zu feiern.
Ihre SPD Mannheim OV Waldhof
SPD

CCW 1960
SPORTLICHES
Tanzeinlagen auf der Bühne & Jubiläumstanz
SPAßIGES
Kinderschminken mit Foto!
Dosenwerfen
KULINARISCHES
Drinks, Steaks & Frischgemachte Kartoffelpuffer
Stadtteilfest Waldhof
04.07.+05.07.2015
CarnevalClubWaldhof

TV 1877 Waldhof e.V.
besuchen sie uns
beim Stadtteilfest Waldhof
am 04.+05. Juli 2015
und genießen sie unsere
Fischspezialitäten.

Wir machen mit!
Genießen Sie bei uns Faßbier,
Klopfer, Flying Hirsch u.v.m.
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

AWO
Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg
Stadtteilfest Waldhof
04.07.+05.07.2015
Wir servieren Ihnen an beiden Tagen:
Hausmacher Wurstplatte,
Quellmänner mit Quark &
Hausmacher Käsespatzen
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einen guten Appetit!

GRUSSWORT
Liebe Besucherinnen und Besucher des 39. Stadtteilfestes Waldhof,

in diesem Jahr ist es, womöglich, sofern der Gemeinderat zustimmt, das letzte Stadtteilfest auf diesem „alten“ Taunusplatz. Wir freuen uns, dass der Platz endlich zum Schmuckstück des Stadtteils umgebaut werden soll.
Das Stadtteilfest wurde in den Straßen des alten Waldhofs geboren und hat sich vom Straßenfest zu einem tollen Stadtteilfest entwickelt. Eine große Helferschar der Vereine macht es wieder möglich, dass sich der Stadtteil an drei Tagen im Juli zu einem gemeinsamen Fest trifft und feiert. Verschiedenste Vereine und Organisationen verstehen es, Gemütlichkeit und Geselligkeit zu transportieren und zu zeigen, dass der Waldhof lebt! Besuchen Sie uns am 3. Juli am Kulturhaus und am 4. und 5. Juli auf dem Taunusplatz! Die Vereine freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen. Des Weiteren begrüßen wir auch einen neuen Nachbarn am Taunusplatz. Die Caritas bezieht in diesen Tagen ihre Räumlichkeiten und wir wünschen einen guten Beginn und den Bewohnern eine glückliche Zeit hier bei uns auf dem Waldhof!

Herzliche Grüße,

Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof

GRUSSWORT
Liebe Besucher des Stadtteilfests auf dem Waldhof,

Sonne pur,
Tolles Programm
Auf dem Taunusplatz,
Da muss jeder hin!
Tage des Feierns und buntem
Treiben mit
Etlichen Vereinen und
Institutionen des Stadtteils.
Lauter gute Gespräche mit netten Menschen und
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Erzählen Sie es weiter, denn es bedeutet
Spaß für Groß und Klein, ein
Turbulentes

Wochenende
Auf dem Waldhof.
Liebe Ehrenamtlichen,
Danke für Ihr
Hohes ehrenamtliches Engagement,
Ohne Sie gäbe es kein Stadtteilleben. Und nicht vergessen:
Freitags Dämmerschoppen!

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Diehl
Bezirksleiterin Bürgerservice Nord

PROGRAMM

Freitag, 3. Juli

18.00 Uhr	Dämmerschoppen mit dem „Blaulicht Trio“,
18.30 Uhr	Fassbieranstich am Kulturhaus Waldhof

Samstag, 4. Juli

ab 12.00 Uhr	Verkauf
13.00 Uhr	Offizielle Eröffnung mit Schirmherr OB Dr. Peter Kurz
15.00 Uhr	Vorführung der Kinder vom Paulus-Gethsemane Kiga
15.30 Uhr	Freilichtbühne, „Heiße Kiste“
16.00 Uhr	TV 1877 Aerobic
16.30 Uhr	Hip Hop, Crazy Kids Erlenhof
16.45 Uhr	Kinder vom Luzenberg
17.00 Uhr	Aufführung CCW
17.30 Uhr	Flo von Kevin Rap
19.00 Uhr	Aufbau der Band
20-23 Uhr	Rock & Pop Livemusik mit den „Original Fegerländern“

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit Peter Lang
ab 12.00 Uhr	Verkauf
13.00 Uhr	Kinder vom Luzenberg
14.00 Uhr	Slowenische Tanzgruppe
15.30 Uhr	TV 1877 Tanzmäuse
16.00 Uhr	Musik Mix
16.30 Uhr	Aufführung CCW
17.00 Uhr	Aufbau Band
18-19 Uhr	Livemusik von der Band „Hoaggelfisch“

Anfangszeiten können abweichen, Programmänderungen sind möglich. Stand: 23.06.2015.

3. bis 5. Juli 2015, Taunusplatz

MITWIRKENDE VEREINE

AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Caritas-Verband
Carneval Club Waldhof
SV Enosis Mannheim
Ev. Jugendkirche
Harmonia Waldhof
Pro Waldhof
SPD Ortsverband Waldhof/Gartenstadt
St. Franziskus Gemeinde
TV 1877 Mannheim-Waldhof

Fotos:
Schillinger

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß auf dem Stadtteilfest Waldhof im Juli 2015

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Pizzeria „Da Dina“
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Zwick Immobilien
- Michéle Karl, Fotografin

www.bds-mannheim-nord.de

Wir wünschen allen Besuchern des Stadtteilfestes Waldhof viel Spaß!

Verlag • Werbeagentur • Internet
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Wildbader Straße 11 | Fon 0621 - 72 73 96-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

39. STADTTEILFEST WALDHOF MA-TAUNUSPLATZ

FREITAG 03.07.
18.00 Uhr: Dämmerschoppen mit Fassbieranstich am Kulturhaus Waldhof und dem
BLAULICHT TRIO

SAMSTAG 04.07.
ab 12.00 Uhr Verkauf & Ausschank.
13.00 Uhr offizielle Eröffnung durch OB Dr. Peter Kurz.
anschliessend BUNTES PROGRAMM mit MUSIK & TANZ auf der Bühne dargestellt durch Vereine aus Mannheim.
ab ca. 20.00 Uhr Livemusik
„Die original Fegerländer“

SONNTAG 05.07.
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Peter Lang.
12.00 Uhr Eröffnung
ab 13.00 Uhr BUNTES PROGRAMM mit MUSIK & TANZ auf der Bühne dargestellt durch MANNHEIMER VEREINE.
ab ca. 18.00 Uhr Livemusik
„Hoagglfisch“

Weitere Infos unter
www.kulturverein-waldhof.de

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Ein Feuerwerk bekannter Stars

„Die 800 Menschen, die sich zum 3. Kurpfälzer MundART-Festival in der TSV-Halle in Sandhofen einfanden, konnten nicht erahnen, welch einmaliges Ereignis sie an diesem Abend erwarten sollte. Die Nachfrage im Vorfeld war so stark, dass der Veranstalter, der Sandhofer Kulturverein Dialekt Kunst und Kultur (DiKuK), bereits wenige Tage vor dem Beginn des Festivals die Information ausgeben musste, dass die Veranstaltung ausverkauft ist.“ Die glücklichen Kartenbesitzer erlebten dafür ein wahres Feuerwerk bekannter MundART-Stars von Comey-Star Alice Hoffmann, Bülent Ceylan, MBe feat. Popgear bis zur Chako Music Show von Christian Habekost.

Ein Highlight war ein Benefizkonzert in der Sandhofer TSV-Halle zugunsten des WSV-Sandhofen, der im vergangenen Jahr durch Brandstiftung erheblich an Gebäude und Inventar geschädigt wurde. „Yvonne Betz, Silke Hauck und Jutta Gückel sangen sich in die Herzen der Besucher", betitelte Bernd Graßmann seinen Bericht.

Ein weiterer Brand zerstörte auch einen Heu- und Strohschober sowie einen Traktor beim Reit- und Fahrverein an der Riedspitz. Vier Jugendliche hatten gedankenlos in der Nähe des Schobers gezündelt und einen Schaden von über 80.000 Euro verursacht. Menschen und Tiere kamen dabei nicht zu Schaden.

Und noch eine Benefizveranstaltung begeisterte über 300 Besucher. Zugunsten von Mannheimer Straßenkindern regte die Quelle-Shop-Inhaberin Petra Beck an, einen Flohmarkt durchzuführen. Diese Idee fand bei so vielen Menschen Gefallen, dass sie dabei sein wollten. Auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins fand dann diese Benefizveranstaltung statt. Mitwirkende waren der Männergesangverein 1878, die Mannheimer Mittelaltergruppe „Wolfskrieger Mannheim" mit einer Fechtvorführung in voller Ritterrüstung, die Jugendfeuerwehr Mannheim-Nord, von Gold`s Gym die Hip Hop Kinder, Line-Dancer und American Music mit der Gold`s Gym Band mit Sänger Peter Lang. Das Frisörteam Lucia Kopper präsentierte mit dem Lampertheimer Modehaus Big & Beauty eine Modenschau. Eine große Tombola, mit tollen Preisen von Sandhofer Geschäften gespendet, rundete die Benefizveranstaltung ab. Der Reinerlös ging an die Mannheimer Einrichtung für Straßenkinder „Freezone". *schi*

Chako Habekost brachte die TSV-Halle mit seinem Orchester zum Beben. Foto: Foto-Mechnig

Lions spenden Computer an Caritas-Projekte

50 Rechner und 30 Monitore übergeben

Alexander Hoffmann (v. r.) und Dirk Schuhmann vom Lions Club Mannheim-Quadrate mit Jonathan Bickel, Rainer Leweling und Lukas Brunzel vom Caritasverband Mannheim. Foto: Koch

MANNHEIM. Der Lions Club Mannheim-Quadrate hat 50 Computer und 30 Monitore, Tastaturen und Computermäuse an Einrichtungen des Caritasverbands Mannheim gespendet. Die Rechner gingen unter anderem an das Projekt Jump Plus, das Quartierbüro Wohlgelegen, die Wohnungslosenhilfe, das Quartierbüro Rheinau, die Jobbörse Schönau und die Schulkindbetreuung. Der Lions Club hatte die ausgemusterten, aber noch voll funktionsfähigen PCs von einem Mannheimer Unternehmen erhalten.

Die fünf Computer für das Projekt Jump Plus haben Lions-Präsident Alexander Hoffmann und sein Vorgänger Dirk Schuhmann persönlich übergeben. „Die Projekte der Caritas haben unseren Club überzeugt. Bei Jump Plus tragen die noch gut funktionierenden PCs da-zu bei, jungen Menschen den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern. Diese Arbeit unterstützen wir gerne“, sagte Alexander Hoffmann vom Lions Club. In dem Caritas-Projekt werden arbeitslose junge Erwachsene begleitet und bei der Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle unterstützt. Die Computer werden in den Schulungen und Bewerbungstrainings eingesetzt. „Wir sind dem Lions Club sehr dankbar für diese großzügige Spende“, sagte Caritas-Abteilungsleiter Rainer Leweling. „Wir können die Computer sehr gut gebrauchen, um unsere Teilnehmer im PC-Umgang zu schulen und an neue Medien heranzuführen.“ *zg*

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung

Teil 44: Eine Orgel für die Gemeinde Guter Hirte

SCHÖNAU. Bei der katholischen Gemeinde wünschte man sich schon lange die Anschaffung und den Einbau einer Orgel auf der Empore der Kirche. Daher wurde bereits im Jahre 1962 angefragt und es gab Kontakte zur Erzdiözese in Freiburg. Man holte sich beim Erzbischöflichen Orgelinspektor Prof. Rudolf Walter fachmännischen Rat. Die „Königin der Instrumente“ wurde von der Orgelbaufirma Mönch & Söhne in Überlingen am Bodensee 1965/66 hergestellt. Am 19. Januar 1966 wurde die Gemeinde angeschrieben, dass die Orgel zum Versand bereitstehe. Sie werde am 24. Januar 1966 auf einem Lastzug nach Schönau transportiert. Es sollten zum Entladen eine größere Anzahl Männer bereitstehen.

Pfarrer Veit war nicht nur ein ausgezeichneter Seelsorger, sondern auch ein sehr eifriger Organisator. Die vielen und teilweise schweren Teile über die Treppe auf die Empore der Kirche zu befördern, war fast unmöglich. Deshalb war er auf der Suche nach einer geeigneten Lösung. So war es nicht verwunderlich, dass Veit eines Tages auf dem Gelände der Firma Getränke Müller (GEMUE) mit seinem VW Käfer vorfuhr. Er hatte in Erfahrung gebracht, dass weit und breit nur die Fa. Müller im Besitz eines geeigneten Gabelstaplers war. Veit gelang es, den Inhaber Hans Georg Müller für seinen Plan zu gewinnen, die Orgelteile vor der Kirche per Stapler auf die Empore zu befördern. Ein Termin wurde vereinbart und zuvor wurde Veit darauf hingewiesen, dass der Stapler für den Straßenverkehr nicht zugelassen sei. Trotzdem riskierte Müller auf Bitte von Veit die Fahrt und fuhr vom Dompfaffweg in Sandhofen nach Schönau in die Kattowitzer Zeile. Hans Müller mit dem Stapler voraus und Ferdinand Veit mit VW Käfer hinterher. Mit dem Gabelstapler wurden dann alle Teile der Orgel wie geplant auf die Empore befördert. Nach Ende der Arbeit gab es für Müller einen Händedruck und ein herzliches „Vergelts Gott“. Auch die Heimfahrt von Müller nach Sandhofen verlief problemlos und ohne Hindernisse. Pfarrer Veit gab Müller zuvor noch den guten Rat: „ Wenn Sie von der Polizei angehalten werden sollten, richten sie viele liebe Grüße von Pfarrer Veit aus.“ Mit dieser guten „Tat“ hat der Sandhofer Getränkegroßhändler Müller der Gemeinde einen großartigen Dienst erwiesen.

Am Sonntag, den 8. Mai 1966, fand unter großer Beteiligung der Gemeinde die Einweihung der neuen Orgel durch Stadtdekan Karl Nikolaus statt. Die Gemeinde wurde zuvor zu Spenden für die Orgel aufgerufen. Im Januar 1966 war der Spendenstand schon bei beachtlichen 8.480,00 DM angelangt.

Aufgrund von Brandfällen in der Kirche mit beträchtlicher Rußentwicklung musste die Orgel im Jahr 1976 gereinigt werden. Die Pflege der Orgel wurde danach durch den örtlichen Kirchenmusiker Eberhard Blümmel zum Teil selbst übernommen, so dass die Orgelbaufirma in den letzten Jahren eher selten beötigt wurde. *August Mehl/red*

Die neue Orgel auf der Empore der Kirche. Foto: Chronik Guter Hirte

Stadtführer „Best of Mannheim“

Liebeserklärung an eine Stadt

MANNHEIM. „Es ist schon etwas besonderes, wenn ein Thüringer Verlag sich um Mannheim kümmert“, eröffnet schmunzelnd Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht die Buch-Vorstellung von Hartmut Ellrich. Im Schnawwl-Studio in der Alten Hauptfeuerwache präsentierte der Verfasser einen handlichen Führer, mit 50 Zielen der Kurpfalzmetropole, die ein Besucher der Stadt besuchen sollte. Immerhin kommen jährlich über eine Million Besucher, auch durch die Vielzahl von Kongressen, in der Quadratestadt. Durch die Fluß-Kreuzfahrten auf Neckar und Rhein kommen zudem über 40.000 Touristen; all diese können nun mit dem Führer durch Mannheim, der durch sein handliches Format in jede Tasche passt, erfahren, warum es sich lohnt, hierher zu kommen.

Ellrich hat das Büchlein in 10 Premium-Ziele und in 40 Highlights unterteil. Hier ist bei ihm ganz klar das Mannheimer Barockschloss die Nummer eins, dort wo er in der Universität Mittlere und Neuere Geschichte sowie Politik Wissenschaft studiert hatte.

Die Auswahl der weiteren Stationen fiel ihm nicht leicht, denn als gebürtiger Waldhofer Bub, 1970 dort geboren, und Abiturient im damaligen Peter-Petersen-Gymnasium, ist er mit Mannheim bestens vertraut, obwohl er seit 1996 in Thüringen beheimatet ist.

Doch vielleicht ist es der räumliche Abstand, der ihn dieses „Best of Mannheim“ mit viel Herzblut schreiben ließ. Es ist eine Liebeserklärung an eine – seine Stadt, und somit ein Reiseführer der besonderen Art. Sein Büchlein brilliert nicht mit technischen Daten, wie hoch, wie breit und wann errichtet. Es ist mit viel Lokalem angereichert, und mit Geschichten, die verbinden. Hilfreich sind ein Stadtplan und ein Liniennetzplan der RNV, sowie Hinweise auf Öffnungszeiten und Kontaktadressen. „Eine kleine Geschichte der Stadt Mannheim“ informiert auch über die Historie.

Der Stadtführer ist im Silberburg-Verlag (Tübingen und Karlsruhe) erschienen, hat 128 Seiten mit 60 farbigen Abbildungen, kartoniert und kostet 9,90 Euro. ISBN 978-3-8425-1384-6. Hartmut Ellrich ist Autor von circa 30 Veröffentlichungen und Büchern, darunter auch „Waldhof, Luzenberg & Gartenstadt. Ein historischer Streifzug“ aus dem Jahre 2010. *schi*

Verleger Titus Häussermann, Erster Bürgermeister Christian Specht und Hartmut Ellrich präsentieren „Best of Mannheim“ in der Alten Hauptfeuerwache. Foto: Schillinger

Roche Children's Walk

Spendenlauf für notleidende Kinder

Laufen, um zu helfen: Beim Roche Children's Walk laufen Mitarbeitende an über 131 Standorten des Unternehmens auf der ganzen Welt und spenden für notleidende Kinder. Foto: zg/Roche

WALDHOF. Beim zwölften globalen Roche Children's Walk liefen circa 700 Roche-Mitarbeitende in Mannheim und Penzberg gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen an 131 Standorten weltweit für notleidende Kinder. Die Spenden, die bei dem Lauf gesammelt werden, kommen lokalen Projekten sowie Waisenkindern in Malawi zugute.

In diesem Jahr unterstützen die Roche-Mitarbeitenden in Deutschland mit ihrer Teilnahme am Children's Walk und ihren Spenden ausgewählte Mitgliedsorganisationen der „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V.“, Landesverband Baden-Württemberg, die sich besonders für die Inklusion im Kindes- und Jugendalter einsetzen. Die von der Romius Stiftung (www.romius.de) koordinierten Mitarbeiterspenden ermöglichen es, geeignete Musikinstrumente, Spiel- und Bastelmaterialien sowie Ausstattungsgegenstände anzuschaffen. „Wir sind beeindruckt von der Spendenbereitschaft der Roche-Mitarbeitenden und freuen uns mit unseren Kindern sehr über die Unterstützung“, so Andrea Sauermost, Leiterin Unternehmenskommunikation, von der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. „Von den Spenden können wir behindertengerechte Materialien zur Sinnesförderung und Bewegungserziehung erwerben, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen.“

Wie jedes Jahr verdoppelt die Geschäftsführung den Betrag der Mitarbeiterspenden und unterstützt gemeinsam mit weltweit zahlreichen Roche-Ländergesellschaften notleidende Kinder im afrikanischen Malawi. Die Projekte vor Ort werden von den Roche-Partnerorganisationen European Coalition of Positive People (ECPP) und UNICEF Schweiz durchgeführt. Ziel ist es, die Schulbildung von Aids-Waisen in Malawi zu verbessern und ihre Grundbedürfnisse abzudecken. *zg*

Lacrosse Liga-Pokal in Sandhofen

Gruppenfoto der Spieler beim Lacrosse-Liga-Pokal. Foto: zg

SANDHOFEN. Neu bei der Spielvereinigung ist die Sportart Lacrosse, und hierüber konnten sich Neugierige beim ersten Halbfinalspiel gegen den Zweitplatzierten der Landesliga aus Bayern an. Geradezu deklassiert von den lokalen Vertretern wurden dann die Gäste aus Passau kurzerhand mit 11:1 Toren. Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg kam es anschließend zum Derby gegen Tübingen. In diesem Spiel zeigte die SG eine bestechende Leistung. Am Ende unterlag Tübingen mit 13:2 Toren. Auf der neuen Ebene, der Bundesliga-Süd, warten nun Teams mit deutlich höherer Qualität auf die SG.

Die Entwicklung des Lacrosse-Sports im Rhein-Neckar-Gebiet bleibt also weiterhin spannend. Über das Jahr gesehen soll es insgesamt 15 Spiele an wechselnden Spielorten geben. Bei den Spielen ging es zeitweise ganz schön zur Sache, ohne allerdings unfair zu werden; dafür sorgten die drei Schiedsrichter auf dem Spielfeld und ein Schiedsrichter am Spielfeldrand. Es gab jede Menge begeisterte Zuschauer bei den Begegnungen, welche – pro Spiel 4 x 20 Minuten – sich einen Eindruck dieses Sports verschaffen konnten. Torgröße und Ausstattung der Spieler ähneln denjenigen des Hockey-Sports. Auch konnten sich die Zuschauer über die interessanten Spielregeln, die per Anschlag am Spielfeldrand ausgehängt waren, informieren.

Die Verantwortlichen waren mit der Veranstaltung und Organisation vollauf zufrieden und hoffen, dass es mit ihrer Sportart künftig in der Region weiter aufwärts gehen wird. *zg/red*

Urlaubszeit – Einbruchszeit? Nicht mit uns!
Erschweren Sie Einbrechern das Leben mit einbruchhemmenden Fenstern von Weru – bis zur hohen Sicherheitsklasse RC 3.
Handeln Sie jetzt!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de · www.stotz-fenster.de

Tag der Artenvielfalt

Natur mitten in Mannheim erleben

MANNHEIM-NORD. Über 600 Menschen nahmen in diesem Jahr an den unterschiedlichsten Aktionen zum Tag der Artenvielfalt in Mannheim teil, die im neu gestalteten Programmheft von Sophia Bernatek und Justus Mehl zusammengetragen worden waren. 26 Erkundungstouren hatte die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit Vereinen, Umwelt- und Naturschutzverbänden im Angebot. Ob Nachtwanderung im Waldpark, Igel-Exkursion, Samenbombenbasteln oder auch eine Diskussionsrunde zum gerade in Verhandlung befindlichen Freihandelsabkommen TTIP in Bezug auf Ernährungssouveränität und Lebensmittelvielfalt. „Ich habe mich besonders darüber gefreut, dass wieder neue Angebote dabei waren“, erklärte Sachgebietsleiter Roland Köhler aus dem Fachbereich Grünflächen und Umwelt und verwies dabei auf die Biber-Exkursion zwischen Scharhof und Sandhofen, bei der erstmals wieder Spuren des Nagers am Rhein entdeckt wurden.

„Insgesamt hat es die Natur nicht leicht, sich in der Stadt zu entwickeln, deshalb muss es unser Ziel sein, Biotope zu vernetzen“, erklärte Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala, die sich außerdem über die politische Dimension des Aktionstages freute. „Auch die unterschiedlichen Blickwinkel tragen zur Vielfalt bei“, sagte sie und freut sich schon auf die achte Auflage der Veranstaltung im kommenden Jahr. „Ein Motto dafür haben wir noch nicht, aber ich bin mir sicher, dass wir wieder vielfältige Veranstaltungen erleben werden“, so Kubala.

Der Tag der Artenvielfalt ist eine Aktion der „Grüntaten“, die das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt stärken und sichtbar machen. Mehr Informationen zu den „Grüntaten“ finden Sie unter www.mannheim.de/gruentaten. *zg/red*

Bürgermeisterin Felicitas Kubala und Teilnehmer beim Tag der Artenvielfalt. Foto: Stadt Mannheim

Stadtteil-Portal.de

Ihr langjähriger Partner in der Pflege zuhause
HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE
- Pflege und Betreuung für Menschen mit Behinderung
- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Telefon 0621 / 22088
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Indoor Cycling – Neues Kursangebot beim TV 1877

WALDHOF. Indoor Cycling bezeichnet das Radfahren mit Musik auf stationären Rädern, den speziellen Indoor-Bikes. Ihre Besonderheit bekommt jede Trainingseinheit durch verschiedene Übungen, die immer wiederkehrend sind, und die unterschiedliche Musik. Die Musik ist bei diesem Training das tragende Element, denn sie ersetzt Berge, Abfahrten und Flachpassagen, die aus der Natur mit in den Trainingsraum genommen werden können. Durch die Musik und die Gruppendynamik kommt die Motivation praktisch von alleine.

Bei Indoor Cycling wird auf schonende Weise das Herz-Kreislauf-System in seiner Gesamtheit trainiert sowie der Fettstoffwechsel optimiert und die Ausdauerleistung gesteigert. Die individuelle Widerstandsregelung ermöglicht das gemeinsame Trainieren von Anfängern und Fortgeschrittenen in einer Gruppe. Jeder kann so nach seinem eigenen Leistungsniveau trainieren. Geeignet ist das Training für jeden, egal ob Mann oder Frau, dick oder dünn, jung oder alt, Anfänger oder trainierter Sportler. Der TV Waldhof bietet Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an:

Indoor Cycling (für Fitnesseinsteiger) 10 Trainingseinheiten, dienstags 17.30-19 Uhr. Die Kurskosten belaufen sich auf 65 Euro für Nichtmitglieder und 35 Euro für Mitglieder des TV Waldhof. Alle Kurse finden im Gymnastikraum des TV 1877 Waldhof e. V., Boehringerstraße 5, 68307 Mannheim statt. *zg*

Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 0621 787848 oder geschaeftsstelle@tv-waldhof.de.

Teilnahme am Parlamentarischen-Patenschafts-Programm

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner ruft zur Teilnahme am Parlamentarischen-Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages auf. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren und an junge Berufstätige und Auszubildende bis 24 Jahre. Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA, in dessen Rahmen Jahr für Jahr Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus Deutschland in die Vereinigten Staaten reisen. Die Stipendiaten des PPP leben ein Jahr in Gastfamilien, besuchen Schulen und absolvieren Praktika in Betrieben. Jüttner: „Ich habe schon mehrfach Patenschaften für Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene im Rahmen dieses Programms übernommen. Gerade auch aufgrund der positiven Reaktionen tue ich dies immer wieder gerne. Es bietet den Teilnehmern eine gute Gelegenheit, die Vereinigten Staaten kennenzulernen und hat positive Auswirkungen auf ihre berufliche und persönliche Entwicklung. Die Stipendiaten übernehmen als junge Botschafter Deutschlands in den USA eine wichtige Rolle.“

Die Bewerbung für das Parlamentarische Patenschafts-Programm 2016/2017 läuft noch bis zum 11. September 2015. Interessierte finden weitergehende Informationen unter www.bundestag.de/ppp und können sich im Büro von Prof. Jüttner, Telefon 030 227-72291, E- Mail: egon.juettner@bundestag.de, melden. *zg*

Tag der offenen Tür
in der Elternschule Mannheim
am Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Samstag, 4. Juli 2015, 11.00 bis 15.00 Uhr
Elternschule Mannheim • Belchenstraße 1 • 68163 Mannheim
Telefon: 0621 8102-3144 • www.elternschule-mannheim.de
Aktuelles Programm unter: www.elternschule-mannheim.de
Unterhaltung für die ganze Familie von 11.00 bis 15.00 Uhr:
- Schnupperkurse – beispielsweise Säuglingspflege, Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Yoga, Mütterfitness, Musikgarten, Babys in Bewegung
- Vorträge – beispielsweise zu Pränatalmedizin, Osteopathie, Bonding
- Informationsstände, Kinderschminken und unser Clown runden das Programm ab.

© Fotolia.com
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

foto mechnig
Die fotografische Adresse der Metropolregion
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Samstag, 4. Juli**
  Sommerfest der Gartenfreunde, Schulstraße
  11-16 Uhr: Schulfest der Gustav-Wiederkehr-Schule
  DJK, Walter-Neider-Gedächtnisturnier, danach Party mit „Grey, Black & Blond“
- **Freitag-Sonntag,10.-12. Juli**
  WSV, Süddeutsche Meisterschaft
- **Sonntag, 12. Juli**
  Rhythmus & Gloria, Konzert in der Dreifaltigkeitskirche mit dem DreiEinigkeitChor und dem Chor Mundwerk aus Bobenheim am Berg
- **Freitag-Sonntag, 17.-19. Juli**
  Reit- und Fahrverein, Großes Dressur- und Springturnier
  17 Uhr: Konzert der Kinderchor-Gruppe „Sanctus“ aus Korea, Dreifaltigkeitskirche
- **Donnerstag, 6. August**
  „avendi“ Seniorenzentrum am Stich, Sommerfest
- **Samstag/Sonntag, 15./16. August**
  Oldtimer- und Traktorenfreunde/Gelände Reiterverein
- **Samstag/Sonntag, 22./23. August**
  Kerwe Sandhofen
- **Montag, 24. August**
  11.00 Uhr: Kerwemontags-Frühschoppen im Aurelia-Vereinsheim

SCHÖNAU

- **Samstag, 18. Juli**
  14-18 Uhr: KARDS Großes Kinderfest, TSV Schönau
- **Samstag, 18. Juli**
  Ab 15 Uhr: BDS Schönau, Grillfest mit „Simply But …“, Schneidemühler Straße 4

BLUMENAU

- **Freitag, 3. Juli**
  19.30 Uhr: SC Blumenau, Mitgliederversammlung, Clubhaus SCB
- **Sonntag, 5. Juli**
  10 Uhr: offenes Kieslochturnier, SCB Bouledrome
- **Donnerstag, 20. August**
  19.30 Uhr: Informationsveranstaltung „Bahnlärm und Windräder“, Jona-Saal

WALDHOF

- **Freitag, 3. Juli**
  19 Uhr: Dämmerschoppen Stadtteilfest Waldhof, KulturHaus Waldhof
- **Samstag, 4. Juli**
  Helfertreffen, Sgm. Speckweg
- **Samstag/Sonntag, 4./5. Juli**
  39. Stadtteilfest, Kulturverein Waldhof, Taunusplatz
- **Samstag/Sonntag, 11./12. Juli**
  Jeweils ab 10 Uhr Tag der offenen Tür im neuen Hospiz am Taunusplatz
- **Freitag, 17. Juli**
  15 Uhr: Einweihung Seppl-Herberger-Platz
- **Freitag, 24. Juli**
  19 Uhr: TV 1877, Feier 40 Jahre Tennisabteilung
- **Samstag/Sonntag, 25./27. Juli**
  TV 1877 Jubiläumsturnier „40 Jahre Tennis“ (Damen und Herren 60), anschließend Party
- **Freitag, 1. August**
  TV 1877, Kurpfalzmeisterschaft der Hufeisenabteilung
- **13.-23. August**
  AWO WaGaLu, Seniorenfreizeit

GARTENSTADT

- **Freitag, 3. Juli**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Samstag, 4. Juli**
  15 Uhr: Sgm. Gartenstadt, Seniorennachmittag, Bürgerhaus
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Sonntag, 5. Juli**
  ab 11 Uhr: Nachbarschaftshock, Sgm. Einigkeit, Am Herrschaftswald 119
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
- **Freitag, 10. Juli**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Samstag, 11. Juli**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Sonntag, 12. Juli**
  12-17 Uhr: Sommerfest Regenbogenkindergarten, Stiller Weg 19
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
- **Samstag, 18. Juli**
  11 Uhr: Freunde des Karlsterns, 6. Hüttenfest (am Info-Center)
  12 Uhr: VdK, Grillfest, Bürgergarten
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Sonntag, 19. Juli**
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
- **Freitag-Sonntag, 24.-26. Juli**
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
- **Samstag, 25. Juli**
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Sonntag, 26. Juli**
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
- **Donnerstag, 30. Juli**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Freitag, 31. Juli**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Samstag, 1. August**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Sonntag, 2. August**
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne
- **Freitag-Sonntag,, 7.-9. August**
  Straßenfest, Neueichwald II
- **Freitag, 7. August**
  10 Uhr: Freunde des Karlsterns, 1. Waldmeisterschaft (am Info-Center)
- **Freitag, 7. August**
  20 Uhr: „Heiße Ecke“, Freilichtbühne
- **Samstag, 8. August**
  16 Uhr: „Pünktchen und Anton“, Freilichtbühne

KÄFERTAL

- **Samstag, 4. Juli**
  20.30 Uhr: Compania Flamenco Solera – Trommelpalast
- **Sonntag, 19. Juli**
  11 Uhr: Fahrradtour der Nord-Gewerbevereine, Start Reiseland Riehm, Auf dem Sand 45
- **Sonntag, 9. August**
  Kerwekranz-Aufhängung, Vereinslokal „Waldpforte“, Siedlergesangverein Freundschaft

SPD SANDHOFEN

- **jeden 1. Mittwoch im Monat**
  19-20 Uhr: Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

- **1. u. 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr: Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

- **Jeden 3. Sonntag im Monat**
  14-16 Uhr: Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28
  Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

Tel. 0621 77 79 90

- **Sonntag, 5. Juli**
  10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)
- **Sonntag, 12. Juli**
  10.30 Uhr: GD (mit den Kirchenchören von Emmaus und Guter Hirte)
- **Samstag, 25. Juli**
  18 Uhr: Wortgottesfeier (mit den Kirchenchören)
- **Sonntag, 26. Juli**
  10.30 Uhr: GD (mit Taufen)
- **Sonntag, 16. August**
  10.30 Uhr: GD (mit Goldener Hochzeit)
- **Sonntag, 23. August**
  10.30 Uhr: GD (mit Taufe)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

www.kathma-nord.de
Tel. 0621 777 00 10

- **Samstag, 4. Juli**
  18 Uhr: GD (Taufsonntag)
- **Samstag, 18. Juli**
  18 Uhr: GD (mit den ehemaligen und den neuen Ministrantinnen und Ministranten)
- **Samstag, 25. Juli**
  18 Uhr: GD (mit Taufe)
- **Samstag, 1. August**
  18 Uhr: GD
- **Samstag, 15. August**
  18 Uhr: GD (mit Kräutersegnung)
- **Samstag, 22. August**
  18 Uhr: GD (vom Patrozinium)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

Tel. 0621 762 00-0

- **Sonntag, 5. Juli**
  10.30 Uhr: GD (mit Taufen)
  15 Uhr: Anbetung (Kapelle Rottannenweg)
- **Sonntag, 12. Juli**
  10.30 Uhr: Wortgottesfeier
- **Sonntag, 26. Juli**
  10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)
- **Samstag, 22. August**
  17 Uhr: GD (Taufsonntag)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

www.st-franziskus-mannheim.de
Tel. 0621 762 88 88

- **Samstag, 4. Juli**
  17 Uhr: GD (Taufsonntag)
- **Sonntag, 5. Juli**
  10 Uhr: ökum. Gottesdienst (auf dem Taunusplatz)
- **Samstag, 25. Juli**
  17 Uhr: GD (Taufsonntag)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/KÄFERTAL

Tel. 0621 75 12 66

- **Sonntag, 12. Juli**
  10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)
- **Sonntag, 23. August**
  10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)

ST. MICHAEL, BLUMENAU

- **Sonntags**
  9 Uhr: GD

EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

- **Sonntag, 5. Juli**
  9.30 Uhr: GD mit Abendmahl, Dreifaltigkeit
- **Sonntag, 12. Juli**
  9.30 Uhr: GD mit Kinder-GD und Kirchenkaffee, Dreifaltigkeit
- **Sonntag, 19. Juli**
  9.30 Uhr: GD mit Taufen, Dreifaltigkeit
- **Donnerstag, 23. Juli**
  10 Uhr: Segnungs-GD der Vorschulkinder, Dreifaltigkeit
- **Freitag, 24. Juli**
  10 Uhr: Mini-GD, Dreifaltigkeit
- **Samstag, 1. August**
  14.30 Uhr: Familien-GD zum „Musical Nr. 100 auf Abwegen“ Gemeindesaal Scharhof
- **Freitag, 7. August**
  15 Uhr: GD in Avendi
- **Samstag, 8. August**
  18 Uhr: GD mit Abendmahl in Jona

EVANGELISCHE SCHÖNAUGEMEINDE

- **Sonntag, 12. Juli**
  10 Uhr: ökumenischer GD mit Chören, Guter Hirte

EVANGELISCHE GEMEINDE WALDHOF-LUZENBERG

- **Sonntag, 5. Juli**
  10 Uhr: ökumenischer Open-Air-GD, Taunusplatz
- **Sonntag, 19. Juli**
  10 Uhr: GD mit Chortreffen Nord

Heißes Pflaster

Freilichtbühne entführt auf den Sündenkiez Sankt Pauli

Volles Haus zur Premiere freute die Darsteller der „Heißen Ecke“.

GARTENSTADT. Reeperbahn – Reeperbahn, wer diese Worte in diesem Sommer beschwingt singt, sich dabei im Kreise dreht oder in die Hände klatscht, ja der muss bei der Freilichtbühne in der Gartenstadt gewesen sein. Der muss Thomas Nauwartat-Schultzes Wahnsinns-Inszenierung gesehen und sich in die vielen kleinen hanseatischen Lebensgeschichten verliebt haben. Mit „Heiße Ecke“, das 2003 in „Schmidts Tivoli“ uraufgeführt wurde und seitdem als Hamburgs bestes Musical gehandelt wird, verwandelt sich die Gartenstadt in das, was sie dank ihrer vielen roten Baustellenampeln seit einiger Zeit ist: ein Rotlichtviertel. Hier treffen Träumer auf gefallene Engel, Straßenbettler auf Millionäre – kurzum, Menschen jeglicher Couleur aufeinander. Hier wird das Wort Menschheit definiert mit all seinen Abgründen und Luftsprüngen. Von Wolke 7 bis zur Imbissbude – denn die ist zugleich Dreh- und Angelpunkt der vielen kleinen Einzelschicksale. Eine wahrlich heiße Ecke! Gesanglich standen sich die Schauspieler in nichts nach, doch hervor taten sich vor allem Sebastian Kaufmann und Fabienne Rohr, die im Duett vom Erfolg als Musicaldarsteller träumten. Auch die leichten Mädchen Martina Stahl, Claudia Bendig, Astrid Nortmeyer, aber vor allem Jelena Bruderuhs bewiesen, na sagen wir, Professionalität, gesanglich, schauspielerisch, um nicht zu sagen: Sie verkörperten ihre Rolle authentisch …

Wer lachen und nachdenken möchte, der sollte dieser Inszenierung unbedingt einen Besuch abstatten. *mp*

Termine: 3./ 4./ 10./ 11./ 18./ 25./ 30./ 31. Juli, 1./ 7. August, jeweils 20 Uhr

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!

Eine wirklich „Heiße Ecke“ produzierte Thomas Nauwartat-Schultze auf die Bühne des Freiluft-theaters. Fotos: Paul

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
21. August (10. August)	Kerwe Sandhofen
18. September (07. September)	Ausflüge in die Region
16. Oktober (05. Oktober)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 21. August

Thema in der nächsten Ausgabe:
Sandhofer Kerwe
22. - 25. August 2015